

Yan Lianke · John Muir · Henry David  
Thoreau · Nicolas Chamfort · Louis  
de Bonald · Maurice Leblanc · Hiromi  
Ito · Can Xue 殘雪 · Susan Taubes · Chris  
Kraus · Joseph Ponthus · Tomas Espedal ·  
Alain Damasio · Hanna Engelmeier ·  
Anne Weber · Matthias Senkel · Dietmar  
Dath · Wassili Golowanow · Lola Randl ·  
Anna Lowenhaupt Tsing · Joseph  
de Maistre · Kai Marchal · Esther Kinsky ·  
Thomas Browne · Antonin Artaud ·  
Éric Vuillard · James G. Farrell · Viktor  
Jerofejew · Roland Barthes · Levin  
Westermann · Frank Witzel · Rudolf  
Borchardt · Leo Pinke · Georges Bataille ·  
László F. Földényi · Sylvain Tesson

**Dietmar Dath**  
***Gentzen oder:  
Betrunken aufräumen***  
***Ein Kalkülroman***



**Betrunken aufräumen mit dem neuen großen Roman von Dietmar Dath: alle Gewissheiten über Bord werfen und die Welt neu zusammensetzen**

**WER WAR GERHARD GENTZEN?**

**DIETMAR DATH** Einer der Köpfe der Generation, die vor rund hundert Jahren unsere jetzige Welt erfunden hat. Unter anderem hat er das Rechnen gegen gefährliche Zweifel abgedichtet. Sein Leben war unglaublich, aber wahr.

**WARUM SIND COMPUTER SO ERZÄHLENSWERT?**

**DIETMAR DATH** Man hört oft, bald könnten Computer denken. Ob das stimmt, weiß ich nicht, aber man soll doch die Tatsache nicht geringschätzen, dass sie das menschliche Denken bereits von viel Dreck befreien, der früher unter »Denken« mitlief und den heute Maschinen machen. Das Denken sollte den Maschinen dafür danken, indem es spekulativ, also auch erzählend, drüber nachdenkt, was sie noch alles leisten könnten.

**WAS MACHT IHREN ROMAN ZU SCIENCE FICTION?**

**DIETMAR DATH** Dass er heute noch nicht wirklich ist, es aber sein wird. Wahr ist er schon.

**Ein rasanter Roman, der ein Jahrhundert umfasst  
und den Leser in die Zukunft schleudert**

**Dietmar Dath**, 1970 in Rheinfelden geboren, ist Autor, Journalist und Übersetzer. Bei Matthes & Seitz Berlin erschienen zuletzt seine umfassende Auseinandersetzung mit Science Fiction unter dem Titel *Niegeschichte* sowie ein Gesprächsband mit Sibylle Berg, *Zahlen sind Waffen*, in der Reihe *Fröhliche Wissenschaft*.

Der deutsche Logiker Gerhard Gentzen zählte zu den genialsten seines Fachs. Doch wer erinnert sich an ihn? Dietmar Dath macht sich in diesem erstaunlichen, mitreißenden Roman mit Laura und Jan auf die Suche nach jemandem, an den sie sich nicht mehr erinnern. Der Leser betritt einen Denkraum, in dem nicht nur Gerhard Gentzen auftritt, sondern auch noch ganz andere Figuren: Dietmar, der seit zehn Jahren an einem Roman über einen berühmten Logiker schreibt, aber auch Frank Schirmmacher, der sich den Kopf über das Internet zerbricht, Jeff Bezos, Ruth Garrett Millikan, eine schiefe Tante und ein geheimnisvolles Wesen, das das Leben auf der Erde erheblich in Gefahr bringen wird. Das ganze Personal dieses großen Romans stellt sich in den Dienst der Suche nach der Grundlage unseres Lebens in der Gegenwart: der schier unendlich scheinenden Rechenleistungen der Computer. Sie ermöglicht die Flugbuchungen, die Verteilung von Impfstoffen oder Hilfsgütern, die Steuerung der Atomwaffenarsenale oder die detaillierte Abbildung eines Lebens durch Likes und Kommentare in den sozialen Medien, die es nicht gäbe, wenn Programme nicht die Funktionsweise von Programmen überprüfen könnten. Dass sie das können, hat wiederum mit Gerhard Gentzen zu tun. Kunstfertig und temporeich, humorvoll und immer wieder überraschend schreiben diese vielen Erzählstränge selbst ein Programm – If Then GoTo –, das uns die Chancen und Möglichkeiten der Rechentechnik der Gegenwart erleben lässt und unerwartete Ergebnisse ausspuckt: Science Fiction eben, was sonst.



**Kalkülroman: methodisch wie die Mathematik und so  
erstaunlich wie deren Erkenntnisse. Dietmar Daths  
literarische Versuchsordnung hilft uns, die Gegenwart  
verständlicher zu machen.**

**Ein Roman als Denkmodell:  
formal innovativ und unglaublich  
unterhaltsam!**

**Selbstironisch, metafiktional  
und voller Anspielungen**

Dietmar Dath  
**Gentzen oder: Betrunkene aufräumen**  
*Ein Kalkülroman*

**Erscheint am 26. August 2021**

circa 500 Seiten, gebunden  
mit Schutzumschlag  
€ 26,00 (D) / € 26,80 (A)  
☞ Auch als E-Book erhältlich  
ISBN 978-3-7518-0035-8



**Buchpremiere**  
am 17. September 2021  
im Literaturforum  
im Brecht-Haus, Berlin.

Lesungsanfragen über:  
Luise Braunschweig  
lesungen@matthes-seitz-berlin.de

**Plakat zum Buch**  
Prolit-Bestellnr.: 95.652  
**und digitales Leseexemplar** unter:  
vertrieb@matthes-seitz-berlin.de

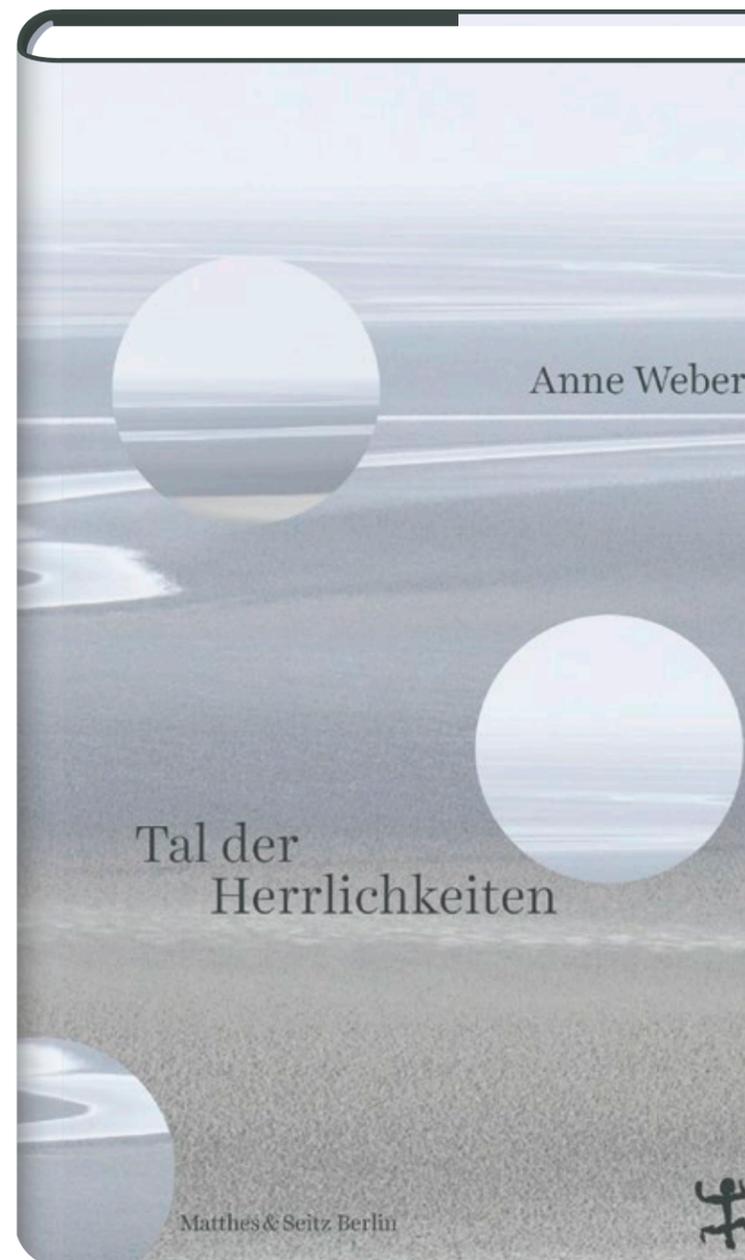
# Anne Weber

## Tal der Herrlichkeiten



In einer kleinen Hafenstadt am Nordatlantik lebt Sperber, ein Mann mittleren Alters, ein einsames und tristes Leben. Während er eines Morgens am Kai entlanggeht, erscheint wie aus dem Nichts eine Fremde, die ihn kommentarlos auf die Lippen küsst und sogleich verschwindet. Dieses Ereignis reißt Sperber aus seinem Alltag, erweckt eine Sehnsucht, die ihm nichts anderes übrig lässt, als sich sofort auf die Suche nach dieser mysteriösen Frau zu begeben. Schließlich wird er sie in Paris finden. Ihr Name ist Luchs, ihr fehlt ein Finger und sie arbeitet im Hôtel-Dieu. Viel mehr erfährt er nicht über sie, doch die Liebe, die an den Ufern des Atlantiks ihren Anfang nahm, überwältigt ihn. In einer unvergleichlichen Intensität erleben die beiden Liebenden die nächsten Tage miteinander. Doch dann geschieht das Unvorstellbare und Sperber bleibt aufs Neue allein zurück. Anne Webers großes Buch über den Verlust und die Hoffnung öffnet den Weg zu einem Universum, zu dem wir nur dank der Fantasie und der Liebe Zugang haben.

**Anne Weber**, 1964 in Offenbach geboren, lebt seit 1983 in Paris. Sie übersetzt aus dem Deutschen ins Französische wie auch umgekehrt. Ihre eigenen Werke, die sie ebenfalls in deutscher als auch in französischer Sprache verfasst, erhielten u. a. den Heimito-von-Doderer-Literaturpreis, den 3sat-Preis, dem Kranichsteiner Literaturpreis und den Johann-Heinrich-Voß-Preis. Bei Matthes & Seitz Berlin erschienuletzt *Annette, ein Heldinnenepos*, das mit dem Deutschen Buchpreis 2020 ausgezeichnet wurde.



Anne Weber  
**Tal der Herrlichkeiten**  
Roman

**Erscheint am 12. August 2021**

circa 260 Seiten, gebunden  
mit Schutzumschlag  
überarbeitete Neuauflage  
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)  
☽ Auch als E-Book erhältlich  
ISBN 978-3-7518-0044-0

 WG 1 112

**Weiterlesen:**



Anne Weber  
**Annette, ein Heldinnenepos**  
€ 22,00 (D) / € 22,60 (A)  
ISBN 978-3-95757-845-7

**Deutscher Buchpreis 2020**

Übersetzt in mehr als 15 Sprachen,  
über 120 000 verkaufte Exemplare

**Eine moderne Orpheus-Geschichte an der bretonischen Atlantikküste**

**Für alle, die das beeindruckende Werk der Buchpreisträgerin weiter entdecken wollen**

**Eine Amour fou, die Arbeit, Haus, Frau, Kind und Haare kostet**

Lesungsanfragen über:  
Luise Braunschweig  
lesungen@matthes-seitz-berlin.de

**Streifenplakat zum Buch**  
Anfragen unter:  
vertrieb@matthes-seitz-berlin.de

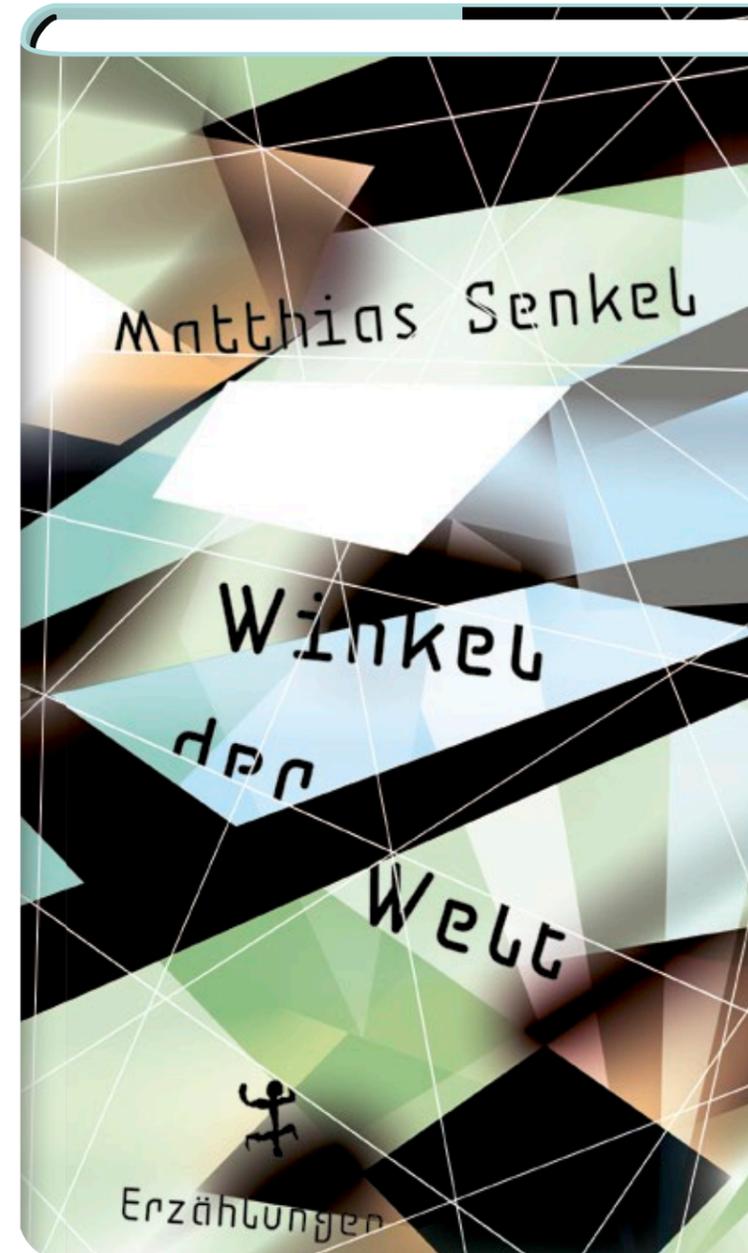
## Matthias Senkel *Winkel der Welt*



Matthias Senkel, 1977 in Greiz geboren, lebt in Leipzig. 2012 erschien sein Debütroman *Frühe Vögel*, der mit dem Uwe-Johnson-Förderpreis und dem Rauriser Literaturpreis ausgezeichnet wurde. 2020 war Senkel zum zweiten Mal zum Ingeborg-Bachmann-Preis eingeladen. Dort las er seine Erzählung *Warenz*, in überarbeiteter Fassung veröffentlicht in diesem Erzählband. Zuletzt erschien bei Matthes & Seitz Berlin sein Roman *Dunkle Zahlen*, der für den Deutschen Buchpreis nominiert wurde.

Fünfzehn Storys und Miniaturromane nehmen uns mit auf literarische Spurensuche zwischen den Kompasslinien. Die in *Winkel der Welt* versammelten Abenteuer handeln von Forschenden und anderen Getriebenen – die eigentlichen Protagonisten sind jedoch Inseln, Sprachen, das Wetter und das Erzählen selbst. Matthias Senkel führt uns an jene entlegenen Stellen der Globen und Atlanten, an denen die Kartografen früher Seeungeheuer und Windbläser zeichneten.

Von der Anthropologin Signe verliert sich jede Spur auf einer aus der Zeit gefallen, abgelegenen Atlantikinsel. In Istanbul muss ein Matrose dringend das Lösegeld für seine Geliebte auftreiben, landet aber immer wieder im Bosphorus. Die Linguistin Agnieszka erforscht auf einer subantarktischen Insel eine gefährdete Sprache und gerät dabei unvermittelt in einen Konflikt zwischen entfremdeten Inselbewohnern. Unter vorgehaltener Waffe soll ein chinesischer Mandarin erklären, wie er auf ein Atoll mitten im Indischen Ozean gelangt ist. Und auf der postapokalyptischen Île de Montréal sieht sich ein Überlebender gezwungen, Romanfragmente gegen lebenswichtige Güter einzutauschen.



Matthias Senkel  
**Winkel der Welt**  
Erzählungen

Erscheint am 26. August 2021

circa 224 Seiten, gebunden  
mit Schutzumschlag  
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)  
☯ Auch als E-Book erhältlich  
ISBN 978-3-7518-0037-2

 WG 1 112

Weiterlesen:

**DUN  
KLE  
ZAH  
LEN**

Matthias Senkel  
**Dunkle Zahlen**  
€ 24,00 (D) / € 24,60 (A)  
ISBN 978-3-95757-539-5

Lesungsanfragen über:  
Luise Braunschweig  
lesungen@matthes-seitz-berlin.de

Plakat zum Buch  
Anfragen unter:  
vertrieb@matthes-seitz-berlin.de

**Unentdeckte Wissensinseln meisterhaft zu einem literarischen Festland verbunden**

**Eine literarische Spurensuche in den nächsten und fernsten Winkeln der Welt**

**Alain Damasio**  
*Die Flüchtigen*



Der französische Kulturautor und Publikumsliebling Alain Damasio meldet sich nach 15 Jahren zurück – und ist nun endlich auch in Deutschland zu entdecken.

Sein neuer, lang ersehnter Roman zählt zu den wichtigsten kapitalismuskritischen Büchern der letzten Jahrzehnte und wurde ein sensationeller Verkaufserfolg in Frankreich.

»Explosiv, laut, spektakulär, man könnte endlos Adjektive aneinanderreihen – visionär, vor allem visionär!«

L'ACTUALITÉ

»Ein Meisterwerk!«

LE POINT

»Ich habe es geliebt, ich war begeistert. Ein faszinierendes und hypnotisierendes Buch. Alles hat mich aufgeregt, alles hat mich umgehauen, alles hat mich gepackt, so außergewöhnlich sind die Geschehnisse.«

FRANCE INTER

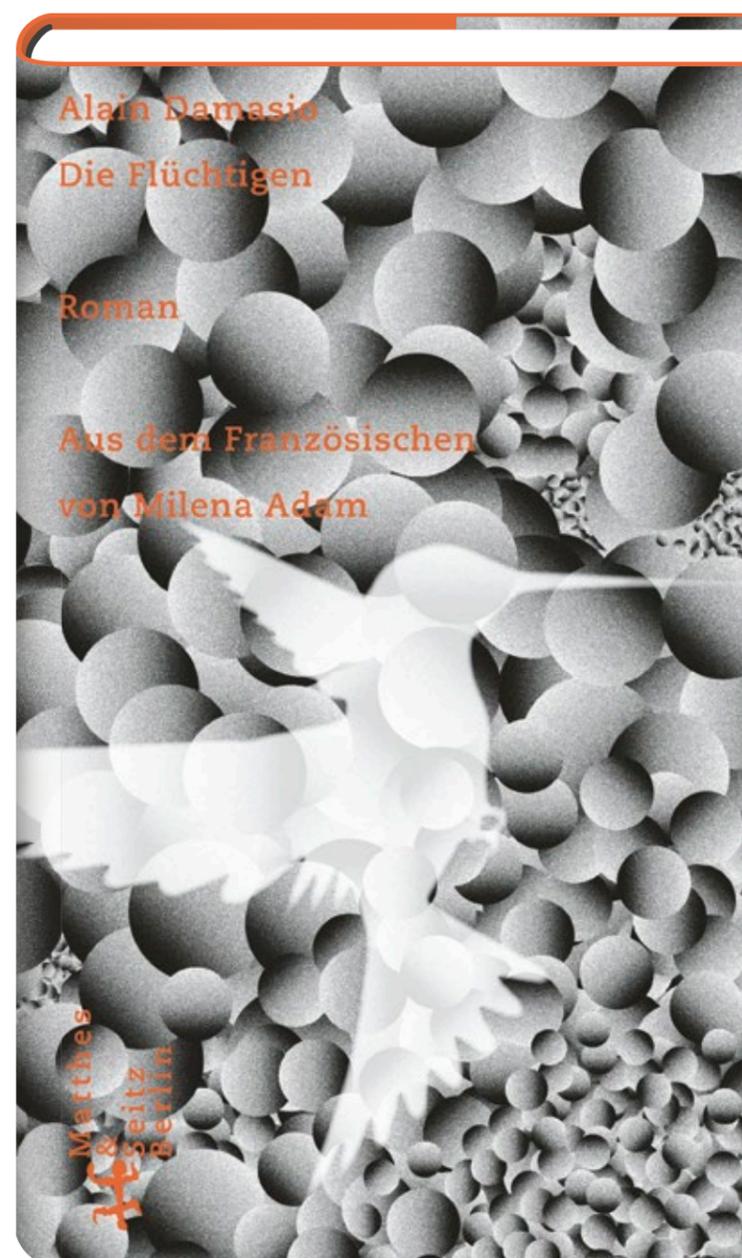
## Ein atemberaubender Roman, der alle Kategorien sprengt! Über 250 000 verkaufte Exemplare in Frankreich!

**Alain Damasio**, 1969 in Lyon geboren, ist Romancier, Musiker, Klangartist, Entwickler von Videospielen und noch vieles andere mehr. In seinen Romanen, von der Kritik gefeiert, vom Publikum verschlungen, erforscht Damasio die unerschöpflichen Möglichkeiten polyfoner Narrative in einer geradezu physiologischen Bearbeitung der Sprache, die zum Motor der Emanzipation im weitesten Sinne wird. Sein Roman *Die Flüchtigen* wurde 2019 mit dem Preis Meilleur Livre der Zeitschrift *Lire* ausgezeichnet. 2020 erhielt Damasio für seinen Roman den Grand Prix de l'Imaginaire.

**Milena Adam**, 1991 in Hamburg geboren, ist Lektorin und übersetzt und dolmetscht aus dem Französischen und Englischen. Sie lebt in Berlin. Bei Matthes & Seitz Berlin hat sie Bücher von Sandra Newman und David Le Breton übersetzt.

Sahar und Lorca führen mit ihrer Tochter Tishka ein glückliches Familienleben. Als Tishkas Bett eines Morgens leer ist, obwohl alle Fenster und Türen fest verschlossen sind, verändert sich alles. Während Sahar sich zurückzieht und zunächst an eine Entführung glaubt, geht Lorca einer urbanen Legende nach: Er vermutet, dass Tishka bei den sogenannten Flüchtigen ist, Wesen, die angeblich unerkannt in den toten Winkeln unserer Wahrnehmung leben. Als merkwürdige Symbole an der Wand ihres Kinderzimmers erscheinen, steht fest: Tishka lebt, und sie versucht, zu kommunizieren. Gemeinsam mit Freunden und Weggefährten versuchen Sahar und Lorca Kontakt aufzunehmen, und dringen in eine fremdartige Welt vor, die sich immer dort befindet, wohin wir gerade nicht schauen. Doch je näher sie ihrer Tochter kommen, desto größer wird das öffentliche Interesse an dem Fall, denn bald wird klar, dass die Flüchtigen die Fähigkeit haben, vermeintliche Notwendigkeiten radikal umzudeuten. Tishka wird zur meistgesuchten Person des Landes. Ob sie überhaupt noch eine Person ist oder schon etwas ganz anderes, ist nicht klar.

Alain Damasio zeigt einen vom Lobbyismus geprägten Kapitalismus im Endstadium: Überwacht werden wir nicht, um unterdrückt zu werden, sondern damit man uns Dinge verkaufen kann, die uns das Leben in der Überwachung erträglicher machen. Allein die Flüchtigen weisen den Weg aus dem Konsumzwang. Ihre Wandel- und Formbarkeit bildet sich in der Typografie ab, hinter der der Text immer mehr zum Rätsel wird.



**Alain Damasio hat einen Roman geschaffen, der sich selbst transformiert. Die Flüchtigen nehmen Einfluss auf die Erzählung und die Textgestalt – und natürlich bleiben weder Protagonisten noch Leser von ihrer metamorphen Kraft verschont.**

Science-Fiction, Fantasy, Realismus:  
Ein Buch, das alle Register zieht

Hunderttausende begeisterte Leser  
in Frankreich

Ein Plädoyer für die Freiheit und  
die Metamorphosen des Lebens

Einleseheft  
ProLit-Bestellnr.:  
95.649

Alain Damasio  
**Die Flüchtigen**  
Roman

Aus dem Französischen von  
Milena Adam

**Erscheint am 2. September 2021**

circa 1000 Seiten, gebunden  
mit Schutzumschlag  
€ 28,00 (D) / € 28,80 (A)  
☯ Auch als E-Book erhältlich  
ISBN 978-3-7518-0039-6

WG 1 130

Lesereise in Deutschland,  
Österreich und der Schweiz  
im September 2021 geplant

Lesungsanfragen über:  
Luise Braunschweig  
lesungen@matthes-seitz-berlin.de

**Plakat zum Buch**  
und digitales Leseexemplar  
Anfragen unter:  
vertrieb@matthes-seitz-berlin.de

**Arbeiterpoetik und Tagebuchaufzeichnungen verbinden sich in diesem ungewöhnlichen Roman zu einem solidarischen und zärtlichen Manifest.**



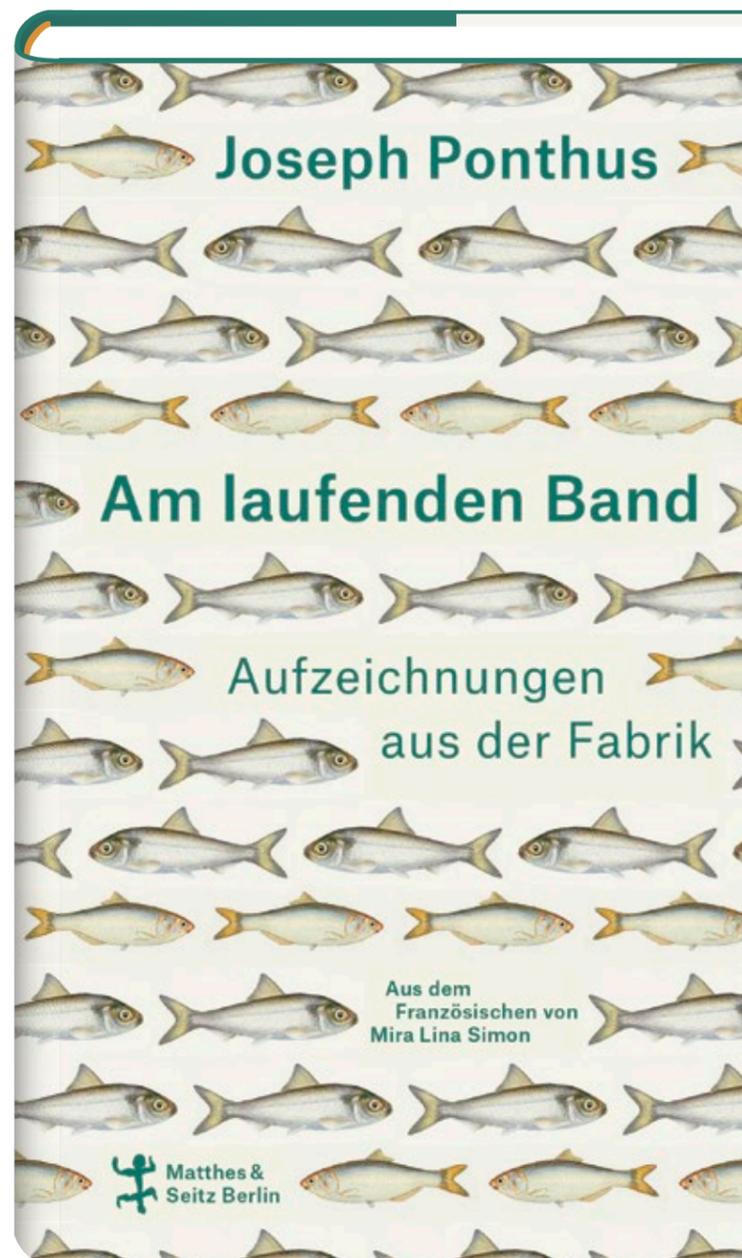
**Joseph Ponthus**, 1978 geboren, studierte Literatur und Sozialarbeit in Reims und Nancy. Nach einer zehnjährigen Tätigkeit als Sozialarbeiter in Pariser Vororten zog er 2015 in die Bretagne und arbeitete dort zweieinhalb Jahre in Fischfabriken und Schlachthöfen. 2019 erschien sein Roman *Am laufenden Band*, der in Frankreich überaus erfolgreich war und bis dato in acht Sprachen übersetzt wurde. Für *Am laufenden Band* wurde Joseph Ponthus mit mehrere Preisen ausgezeichnet, u. a. dem Grand Prix RTL-Lire 2019, dem Prix Jean Amila-Meckert und dem Prix Eugène Dabit du roman populiste. Joseph Ponthus starb im Februar 2021 im Alter von 42 Jahren.

**Mira Lina Simon**, 1988 in Kiel geboren, studierte Theaterwissenschaft, Romanistik und Neuere Deutsche Literatur in München und Nizza. 2020 war sie Stipendiatin des Goldschmidt-Programms sowie der Berliner Übersetzerwerkstatt.

Liebling  
der französischen  
Buch-  
händler:innen

*Am laufenden Band* ist die Geschichte eines jungen Mannes, der als Zeitarbeiter in Fischfabriken und Schlachthöfen in der Bretagne arbeitet. In einer einfachen und einfühlsamen Sprache erzählt Joseph Ponthus mit viel Humor von seinem Arbeitsalltag. Er berichtet von Monotonie und Schichtarbeit, von Kälte und Gestank, von körperlicher Erschöpfung und dem allgegenwärtigen Tod von Tieren, aber auch von der Solidarität der Arbeiterschaft und der »paradoxen Schönheit« der Hallen. Während er am Fließband steht und gegen Tonnen von Wellhornschnecken kämpft, erinnert er sich an die Musikerinnen und Schriftsteller, die ihn prägten. Dank Dumas wird er wieder Musketier, mit Apollinaire ist er Lous Liebhaber, mit Marx kämpft er gegen die Auswüchse des Kapitalismus.

*Am laufenden Band* ist sowohl Versroman als auch soziologische Studie über die Mechanismen der Fabrikarbeit und die moderne Sklaverei in der Lebensmittelindustrie. Es vereint die Stimme des Arbeiters mit der des Intellektuellen – eine Liebeserklärung an die Kunst und eine zutiefst menschliche Hommage an die Arbeiterklasse.



Der früh verstorbene Rimbaud des 21. Jahrhunderts, ein Odysseus der Arbeitswelt

Inmitten von Garnelenkisten ringt Ponthus dem monotonen Rhythmus des Fließbands Weltliteratur ab

Joseph Ponthus  
**Am laufenden Band**  
Aufzeichnungen aus der Fabrik

Aus dem Französischen von  
Mira Lina Simon

Erscheint am 2. September 2021

circa 280 Seiten, gebunden  
mit Schutzumschlag  
€ 22,00 (D) / € 22,70 (A)  
☯ Auch als E-Book erhältlich  
ISBN 978-3-7518-0043-3



**»Ein Text, der sich wie ein wütendes Lied über die Situation der Arbeiter liest. Er macht die Stimmen derer hörbar, die am häufigsten ihrer Stimme beraubt sind.«**

LE FIGARO

## Das neue Buch von Tomas Espedal: ein intensiver Roman über das Leben, die Liebe und den guten Tod.

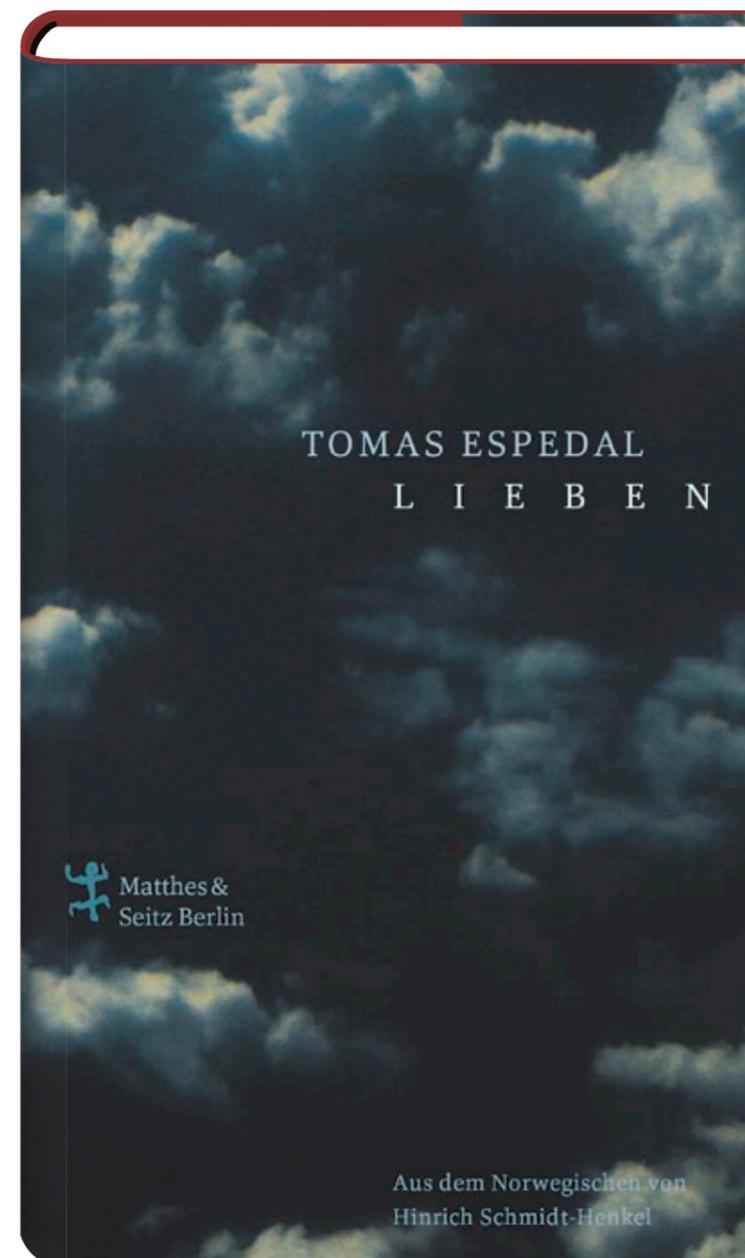


**Tomas Espedal**, 1961 in Bergen geboren, gilt neben seinem Freund Karl Ove Knausgård wegen seiner existenziellen und sprachlichen Sensibilität als einer der wichtigsten Schriftsteller Skandinaviens. Seine Bücher wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt und mit den wichtigsten skandinavischen Literaturpreisen ausgezeichnet. Bei Matthes & Seitz Berlin erschienen von ihm zuletzt die Trilogie *Biografie*, *Tagebuch*, *Briefe* sowie *Das Jahr*.

**Hinrich Schmidt-Henkel**, 1959 in Berlin geboren, übersetzt aus dem Französischen, Norwegischen und Italienischen u.a. Werke von Henrik Ibsen, Denis Diderot und Raymond Queneau (zusammen mit Frank Heibert). Für seine Arbeit wurde er unter anderem mit dem Eugen-Helmlé-Übersetzerpreis 2015 und dem Preis der Stadt Münster für Internationale Poesie ausgezeichnet.

*Lieben* bildet den Abschluss von Tomas Espedals auf zehn Bände angelegtem autobiografischem Projekt. Auch Jahre nach der in *Wider die Natur* geschilderten Trennung von seiner Geliebten ist es dem Ich-Erzähler nicht möglich, ein glückliches Leben zu führen. Er beschließt, sich auf das zu freuen, was ihm noch bleibt: den guten Tod. Die Frage danach, wie, wo und wann dieses Sterben stattfinden soll, nimmt ihn immer mehr in Beschlag. Gerade auf dem Weg zu seinem Selbstmord, stellt er fest, dass er nicht als jemand in Erinnerung bleiben will, der seinen Rasen nicht mäht. Kurzerhand gibt er sich noch genau ein Jahr zu leben. Und obwohl er sicher war, er hätte schon alles erlebt, gesehen, gefühlt, gewonnen und verloren, merkt er bald, dass dieses Jahr sein intensivstes werden wird. Als er sich nach einer Reise mit Freunden allein auf den Rückweg machen möchte, schließt sich ihm unverhofft jemand an ...

Verfasst in einer kunstvollen Variation der Ich-Perspektive, zieht Espedals *Lieben* die Bilanz eines wilden und poetischen Lebens, das nach zahlreichen Entbehrungen immer dann mit den glücklichsten Wendungen aufwartet, wenn es schon längst keine Hoffnung mehr gibt.



Der virtuoseste Autor  
Skandinaviens

Einfache Sätze, die den Leser  
in ihren Bann ziehen

In einer strahlenden Übersetzung  
von Hinrich Schmidt-Henkel

**Leseexemplar!**

Schreiben Sie an:  
vertrieb@  
matthes-seitz-berlin.de

Tomas Espedal  
**Lieben**

Aus dem Norwegischen von  
Hinrich Schmidt-Henkel

Erscheint am 12. August 2021

circa 112 Seiten, gebunden  
mit Schutzumschlag  
€ 18,00 (D) / € 18,50 (A)  
☞ Auch als E-Book erhältlich  
ISBN 978-3-7518-0032-7

WG 1 112

»Er verdichtet und konzentriert Ereignisse, Reflexionen,  
Wahrnehmungen und Erinnerungen. Was ihn interessiert,  
ist die Essenz.«

JULIA ENCKE, FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

Lesereise in Deutschland,  
Österreich und der Schweiz  
im November 2021 geplant

Lesungsanfragen über:  
Luise Braunschweig  
lesungen@matthes-seitz-berlin.de

Plakat zum Buch  
Anfragen unter:  
vertrieb@matthes-seitz-berlin.de

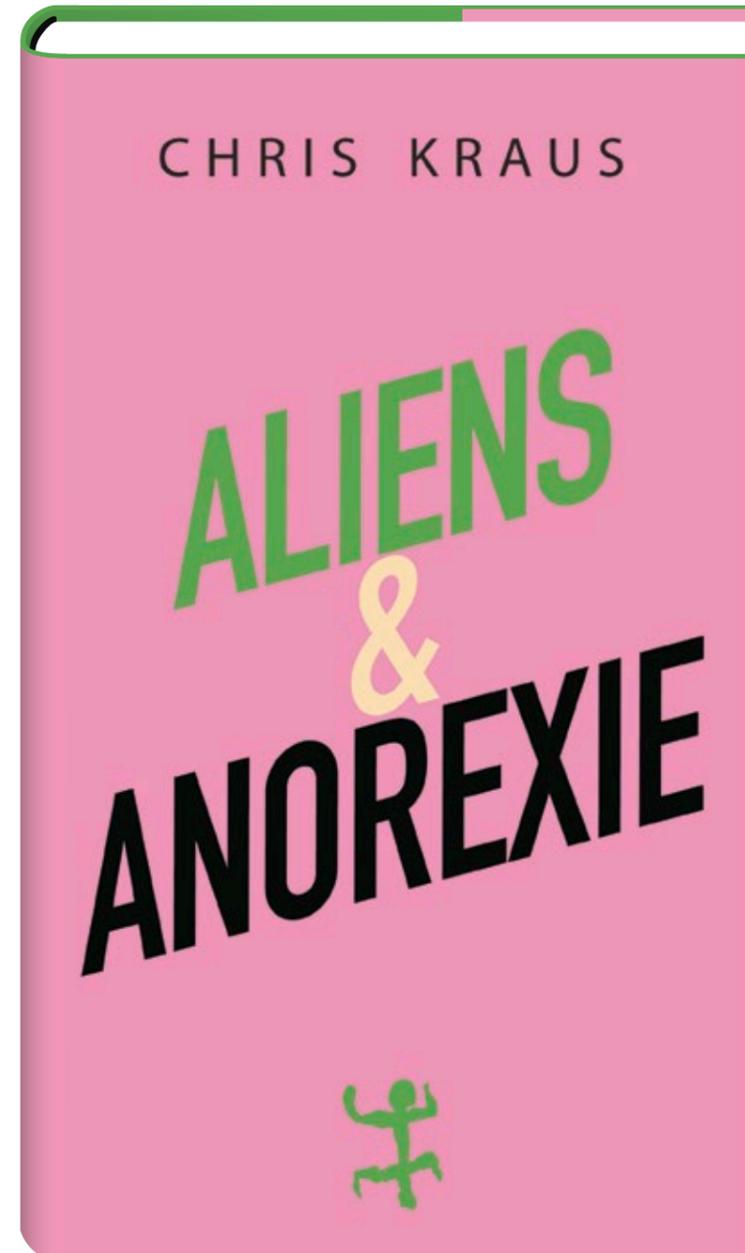
## Chris Kraus *Aliens & Anorexie*



Ende der 1990er-Jahre fliegt Chris Kraus, die Figur dieses Romans, nach Berlin, um ihren Film *Gravity & Grace* auf einem Festival zu zeigen. Nicht auf der Berlinale natürlich, die das Filmprojekt über Hoffnung, Verzweiflung und quasireligiöse Ekstase nicht annehmen wollte, sondern nur auf einem kleinen Festival, für das sich niemand interessiert. Chris ist gescheitert. In ihrem Liebesleben sowieso, jetzt noch in ihrer Kunst und bald sicher auch in ihrem Denken. Während das neue Jahrtausend vor der Tür steht, wartet sie auf E-Mails ihres SM-Partners, der gerade in Namibia einen Hollywoodfilm dreht. Hilfe suchend wendet sie sich erneut Simone Weils Klassiker *Schwerkraft und Gnade* zu, der sie vor Jahren zu ihrem gefloppten Film inspirierte. Chris versinkt immer mehr im Leben und Denken der französischen Philosophin. Ausgehend von deren Askesepraxis sieht sie in der Anorexie eine Möglichkeit, den eigenen verhassten, dysfunktionalen Körper ein für alle Mal zu verlassen. Durch die Auseinandersetzung mit Ulrike Meinhofs theoretischem Werk, Paul Theks Kunst und Aldous Huxleys Drogenerfahrungen gelingt es Chris, ihre Perspektive auf das eigene Scheitern und Sein zu verändern.

**Chris Kraus**, 1955 in New York City geboren, ist Filmemacherin und Autorin. *Index* nannte sie »eine der subversivsten Stimmen der amerikanischen Literatur«. Ihre Arbeit wurde für ihre vernichtende Intelligenz, Verletzlichkeit und ihr grelles Tempo gelobt. Sie lebt in Los Angeles und arbeitet u. a. als Herausgeberin beim Verlag Semiotext(e). Bei Matthes & Seitz Berlin erschien zuletzt ihr Roman *I Love Dick*, der als TV-Serie adaptiert wurde.

**Kevin Vennemann**, 1977 geboren, ist Autor und Übersetzer, lehrt am Scripps College in Claremont, Kalifornien, und lebt in Los Angeles. Bei Matthes & Seitz Berlin erschien zuletzt die Studie *Die Welt vom Rücken des Kranichs*.



Chris Kraus  
**Aliens & Anorexie**

Aus dem Englischen von  
Kevin Vennemann

Erscheint am 23. September 2021

circa 300 Seiten, gebunden  
mit Schutzumschlag  
€ 22,00 (D) / € 22,70 (A)  
☯ Auch als E-Book erhältlich  
ISBN 978-3-95757-936-2

WG 1 112

Weiterlesen:

Simone Weil  
**Schwerkraft und Gnade**  
€ 24,00 (D) / € 24,70 (A)  
ISBN 978-3-95757-934-8

Chris Kraus  
**I Love Dick**  
€ 22,00 (D) / € 22,70 (A)  
ISBN 978-3-95757-364-3

»**Aliens & Anorexie** ist ein verführerisches, dreckiges, wildes, assoziatives und brillantes Buch, das mühelos zwischen Autobiografie, Kunstkritik, Philosophie und Literatur changiert. [...] Auf jeder einzelnen Seite finden sich mehr Ideen als in den meisten Büchern, die dieses Jahr veröffentlicht wurden. Ein aufregendes und mutiges Buch.«

BEN EHRENREICH, L. A. WEEKLY

»Verglichen mit dieser Radikalität nimmt sich manch modisch-feministisch angehauchtes Gejammere aus Europa zwar immer noch berechtigt, aber trotzdem äußerst kläglich aus.«

DER STANDARD



**Hiromi Ito**, 1955 in Tokyo geboren, zählt zu den wichtigsten japanischen Autorinnen der Gegenwart. In den 1980er-Jahren hatte sie sich zunächst als innovative Lyrikerin einen Namen gemacht. 1997 siedelte sie in die USA über. Mit ihren Langgedichten, Romanen und Essays sprengt sie Gattungsgrenzen. Ihr Roman *Dornauszieher*, 2007 publiziert, wurde mit zwei wichtigen Preisen ausgezeichnet. Ito ist auch als Illustratorin und Manga-Kritikerin bekannt und lehrt literarisches Schreiben an der Waseda-Universität, Tokyo.

**Irmela Hijiya-Kirschner**it, Japanologin, publiziert zu Literatur und Kultur Japans auf Deutsch, Englisch und Japanisch. Zwischen 1990 und 2000 gab sie die 34-bändige *Japanische Bibliothek* im Insel-Verlag heraus. Ihre Auswahl an Lyrik und Prosa von Hiromi Ito (*Mutter töten*, 1993) war weltweit die erste in Buchform erschienene Übersetzung zu dieser Autorin.

Da ist der kränkelnde, dreißig Jahre ältere Ehemann, ein jüdischer Künstler, da sind die drei Töchter mit Essstörungen und Pubertätssorgen, die kranken Eltern, und das Ganze im ständigen Hin und Her zwischen Kalifornien und Japan, wo die Autorin eine berühmte Dichterin ist. Der Alltag einer Frau, die alle Mühe hat, ihre Rollen als einzige Tochter, als Ehefrau und Mutter, als Schriftstellerin und als Intellektuelle auszubalancieren. Ein Leben voller Energie und Nachdenklichkeit, ein Leben zwischen den Kulturen, Generationen, dem vertrauten Gestern und dem lebendigen Heute. Eindringliche Stimmungen und kompakte Naturschilderungen wechseln sich ab mit absurden Situationen. Davon berichtet Hiromi Ito in ihrem ganz eigenen, stark vom mündlichen Erzählen geprägten Ton, mit Anklängen an Märchen, buddhistische Legenden, Literatur aus Ost und West, bis hin zu moderner Lyrik, Rap und Werbeslogans.

Kein Wunder, dass Japans bekannteste Frauenaktivistin, die Soziologin Chizuko Ueno, in ihrem Nachwort zum Roman schrieb: »In der Sackgasse? Da hilft nur eins – Hiromi Ito!«



Jetzt endlich auf Deutsch:  
die große international bekannte  
Lyrikerin mit einem über-  
raschenden Roman

Eine Frau zwischen zwei Welten  
und in vielen Rollen

Erzählt in berauschendem  
Tempo, unverblümt und mit  
unwiderstehlichem Witz

Hiromi Ito  
**Dornauszieher**  
*Der fabelhafte Jizo von Sugamo*

Aus dem Japanischen von  
Irmela Hijiya-Kirschner

Erscheint am 12. August 2021

circa 220 Seiten, gebunden  
mit Schutzumschlag  
€ 22,00 (D) / € 22,70 (A)  
☞ Auch als E-Book erhältlich  
ISBN 978-3-7518-0034-1

WG 1 112

»Sätze von obszöner Detailversessenheit. So etwas gibt es bei uns nicht nur nicht, das ist nicht einmal denkbar. Hiromi Ito schwelgt in der Aggression. Zerstören ist eine Lust. Das ist die nüchtern blutige Botschaft der japanischen Dichterin.«

ARNO WIDMANN, DIE TAGESZEITUNG

Lesereise in Deutschland,  
Österreich und der Schweiz  
im September 2021 geplant

Lesungsanfragen über:  
Luise Braunschweig  
lesungen@matthes-seitz-berlin.de

Plakat zum Buch  
Anfragen unter:  
vertrieb@matthes-seitz-berlin.de

»Wenn es eine chinesische Kandidatin für den Nobelpreis gibt, dann ist es sicher Can Xue.«

SUSAN SONTAG



**Can Xue** (残雪), 1953 in Changsha geboren, entstammt einer Familie, die der Kulturrevolution zum Opfer fiel, und durfte nach der Grundausbildung nicht mehr zur Schule gehen. Angeregt durch ihren Vater beschäftigte sie sich mit westlicher und russischer Literatur. 2001 zog sie nach Peking und gilt heute als eine der wichtigsten Autorinnen der Gegenwart und als die einzige Frau, die sich in der chinesischen Avantgarde-Literaturszene weit über die Landesgrenzen hinaus etablieren konnte.

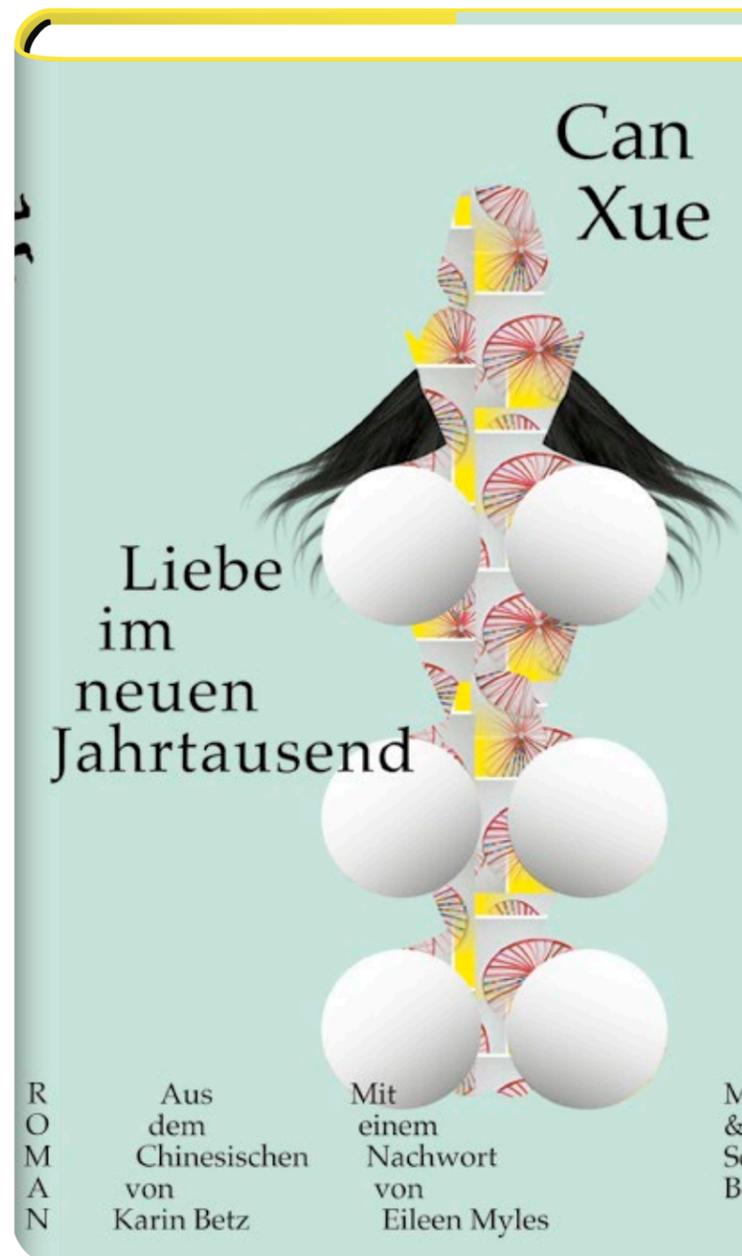
**Karin Betz** übersetzt chinesische und englische Literatur, ist Kulturvermittlerin, Herausgeberin, Moderatorin und DJ. Zu den von ihr übersetzten Autoren gehören neben Can Xue Liao Yiwu, Mo Yan, Liu Xiaobo und Liu Cixin.

**Eileen Myles** gilt als »Rockstar der Gegenwartsliteratur«. Bei Matthes & Seitz Berlin erschien zuletzt der autobiografische Roman *Chelsea Girls*.

Wei Bo irrt durch eine Welt ständiger erotischer Verfügbarkeit, in der er zum Spielball in einer geheimnisvoll matriarchal kontrollierten Gesellschaft wird. Vier Frauen dominieren seine Welt, in der sich alle in permanenter Überwachung befinden, in der Informanten in Blumenbeeten lauern und es vor falschen Berichten wimmelt. Verschwörungen wuchern an allen Ecken und Enden dieser Gesellschaft, die Paranoia und Misstrauen schürt. Manche versuchen zu fliehen – sei es in ein mysteriöses Wellnesshotel oder in die Häuser der Ahnen, die nur unterirdisch durch schlammige Höhlen, Abwasserkanäle und Tunnel erreicht werden können. Andere suchen die Zuflucht in einer Stadt namens Chao, wo traditionelle chinesische Heilpflanzen es ermöglichen, zu einem neuen Selbst zu finden, und versprechen, die Welt etwas glücklicher werden zu lassen. Jedes Leben wird hier von tief vergrabenen Geheimnissen und surrealen Trugbildern heimgesucht.

Can Xues meisterhaft erzählte Liebesgeschichte ist eine düster-groteske Farce aus dem heutigen China. Sie zeigt die vielen Gesichter der Liebe – satirisch, tragisch, vergänglich, absurd und erfüllend – vor einer Kulisse aus Kommerz und Industrie, Betrug und Ausbeutung.

Nominiert  
für den  
International  
Booker Prize  
2021



»Einer der zehn besten übersetzten Romane des Jahrzehnts.«

LITERARY HUB

Can Xue (残雪)

**Liebe im neuen Jahrtausend**

Aus dem Chinesischen von Karin Betz

Mit einem Nachwort von Eileen Myles

**Erscheint am 7. Oktober 2021**

circa 420 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag  
€ 26,00 (D) / € 26,80 (A)  
☞ Auch als E-Book erhältlich  
ISBN 978-3-7518-0031-0

WG 1 112

»Indem sie uralten Variationen der unendlichen Wiederholungen der Liebe zu Leibe rückt, stellt Can Xue die gemütlichen Vorstellungen davon, was Struktur, Narrativ, Handlung und Figuren sind, auf den Kopf.«

WORLD LITERATURE TODAY

# Susan Taubes Nach Amerika und zurück im Sarg



**Susan Taubes**, 1928 in Budapest geboren, emigrierte im Alter von 11 Jahren mit ihrer Familie nach New York. Sie wurde 1955 mit einer Arbeit zu Simon Weil promoviert und lehrte Religionsgeschichte an der Columbia University, spielte aber auch leidenschaftlich gern Theater. Kurz nachdem ihr Roman *Nach Amerika und zurück im Sarg* (deutsche Erstausgabe mit dem Titel: *Scheiden tut weh*) über ihre Trennung von Jacob Taubes herauskam, nahm sie sich das Leben. Heute gilt sie als einflussreiche Intellektuelle des 20. Jahrhunderts und als Vorbild zahlreicher Schriftstellerinnen.

**Nadine Miller**, in New York geboren, aufgewachsen in Deutschland, übersetzt seit 1980 literarische und wissenschaftliche Texte aus dem Französischen und Englischen.

Die brillante Sophie Blind steht vor den Trümmern ihrer Ehe und beschließt, sich von Ezra, ihrem Ehemann, scheiden zu lassen. Ein fast skandalöser Schritt, und auch ihr Mann verspricht ihr, sie werde an der Scheidung zugrunde gehen, ist ihm die Ehe 1960 doch eine heilige Institution. In dieser schmerzhaften Situation erkennt Sophie, dass sich ein Riss durch ihr Leben zieht, den weder die unglückliche Ehe noch deren Ende zu heilen imstande sind. Sie beginnt sich zu erinnern: an die Kindheit in Budapest in den 1930er-Jahren, an den Vater, einen praktizierenden Psychoanalytiker, der die Affären ihrer Mutter als Symptom abhakt und der kleinen Sophie schon im Kindesalter erklärt, sie würde am Elektrakomplex leiden. 1939 emigriert die jüdische Familie in die USA, doch auch nach drei Jahrzehnten fühlt sich Sophie, als sei sie nie vom Schiff gestiegen. Einer steilen akademischen Karriere folgte die Ehe mit dem Intellektuellen Ezra, für den sie erst dann die »beste Frau der Welt« ist, wenn er sie endlich zum Schweigen gebracht hat. Haltlose Gewalt und Erniedrigung konterkarieren das nach außen perfekte Leben. Je tiefer sie ihre Vergangenheit reflektiert, desto unwirklicher erscheint ihr die Gegenwart.



Internationale Wiederentdeckung:  
ein Roman von ungeheurer Wucht

Schonungslose Schilderung einer  
psychologischen Erniedrigung

Die Lebens-, Liebens- und Leidens-  
chronik einer der großen  
Denkerinnen des 20. Jahrhunderts

Susan Taubes  
*Nach Amerika und zurück im Sarg*

Aus dem Englischen von  
Nadine Miller

Erscheint am 23. September 2021

circa 280 Seiten, gebunden  
mit Schutzumschlag  
€ 22,00 (D) / € 22,70 (A)  
☯ Auch als E-Book erhältlich  
ISBN 978-3-7518-0047-1

 WG 1 110

»Sophies Weltbürgertum, ihre Coolnes, ihre Lust auf Sex,  
ihre Verausgabung, ihr Glamour sind durch Taubes zu  
literarischen Mustern moderner Romanfiguren geworden.  
Es werden viele Werke wiederaufgelegt, aber hier muss  
man eher von einer Wiedergeburt sprechen.«

DUSTIN ILLINGWORTH, *THE PARIS REVIEW*

# Hanna Engelmeier

## Trost

### Vier Übungen



Hanna Engelmeier, 1983 in Münster geboren, arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Kulturwissenschaftlichen Institut Essen. Sie wurde mit einer Arbeit über die Geschichte der deutschen Anthropologie zur Zeit der frühen Darwin-Rezeption promoviert. Seit 2014 ist sie Autorin der Zeitschrift *Merkur*, wo seit Beginn dieses Jahres ihre Kolumne über *Körperliche Ertüchtigung* läuft. Kritiken und Essays erschienen u. a. in *Süddeutsche Zeitung*, *Sprache im technischen Zeitalter* oder *ZEIT Online*. 2020 war sie Sprecherin der Jury des Deutschen Buchpreis, zuletzt erschien ihr Aufsatz »Was macht Tanja Arnheim eigentlich beruflich?«.

Dass Lesen weit mehr ist als das sinnstiftende Erfassen von Buchstaben, zeigen die vier Übungen, die dieser Essay versammelt. Sie führen das Lesen zusammen mit dem Schreiben, dem Hören, dem Beten und dem Genießen: Der heute nur wenigen bekannte Franz Xaver Kappus regte Rilke durch seine Briefe zu einer Auseinandersetzung mit den Grundlagen des Dichtens an, die bis heute Schreibende (und Lesende) inspiriert. Die Tonaufnahme von David Foster Wallaces Rede »This Is Water« und ein Hörspiel zu Walt Disneys *Aristocats* zeugen von einem Lesen, das Hören ist. Eileen Myles findet als Kind ein Rollenmodell in der Lektüre eines Johanna-von-Orléans-Comics und Adorno gönnt sich neben Kritik auch mal Eiscreme. In dieser Einführung von Kritik und Enthusiasmus, Kanon und Pop, Alltag und Ästhetik, Persönlichem und Theoretischem offenbart sich mit jedem weiteren Kapitel genau das, was der Titel verspricht: vier Übungen, die klug, voller Witz und doch mit Ernsthaftigkeit Text und Nebentext feiern und sich zu einer leisen, aber unbedingten Leseempfehlung für schwere und nicht ganz so schwere Zeiten fügen.



»Das Bedürfnis, in Geschriebenem Trost zu suchen, mag alt sein. Die feinsinnige Klugheit in diesem Buch ist so ernüchternd wie erbaulich, so überraschend wie großartig. Kurzum: zum Niederknien!«

JUDITH SCHALANSKY

Hanna Engelmeier  
**Trost**  
Vier Übungen

Erscheint am 12. August 2021

circa 220 Seiten, gebunden  
mit Schutzumschlag  
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)  
☯ Auch als E-Book erhältlich  
ISBN 978-3-7518-0033-4

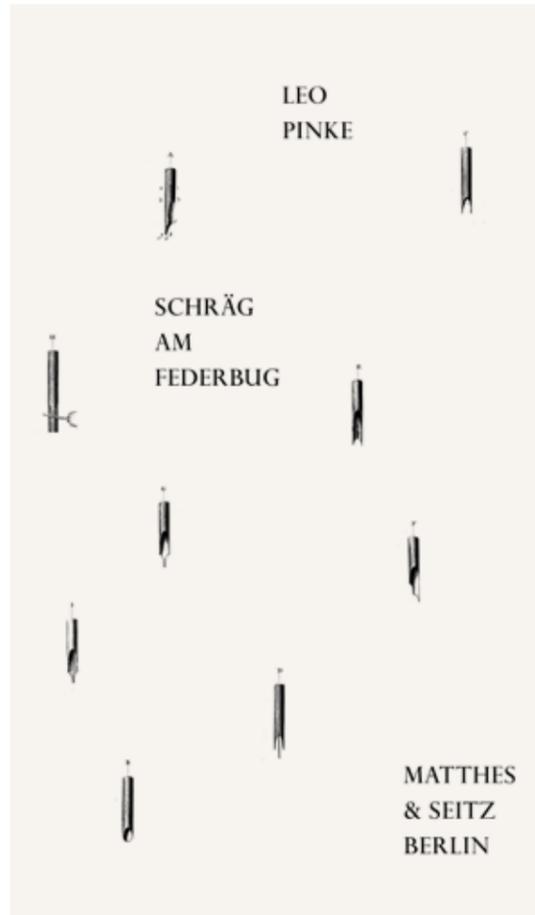


»Hanna Engelmeier spannt die Textmembran so weit an, dass sie zeitweise die Erdkugel in ihrer Gesamtheit zu umfassen scheint: ein mit schillernden Bedeutungsfeldern überzogener Ballon, der in seiner eigenartigen Schönheit.«

FRANK WITZEL

Lesungsanfragen über:  
Luise Braunschweig  
lesungen@matthes-seitz-berlin.de

Plakat zum Buch  
und digitales Leseexemplar  
Anfragen unter:  
vertrieb@matthes-seitz-berlin.de

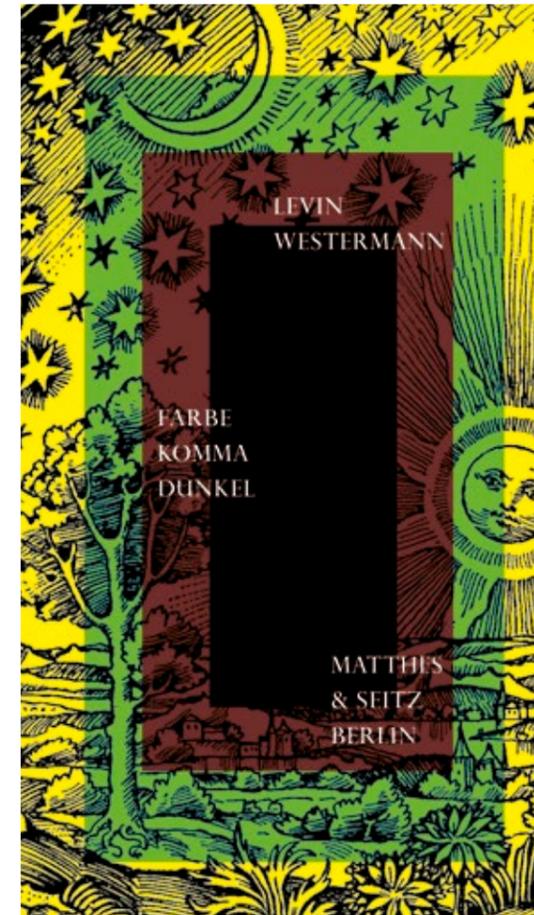


**Aufbruch ins Wörtermeer:  
ein Lyrikdebüt der nächsten Generation**

Leo Pinke  
**Schräg am Federbug**  
 Gedichte  
 Erscheint am 22. Juli 2021  
 circa 140 Seiten, gebunden  
 mit Schutzumschlag  
 € 18,00 (D) / € 18,50 (A)  
 ISBN 978-3-7518-0049-5  
 WG 1 151

Leo Pinke, 1992 bei Marburg geboren, lebt in Rennes und Leipzig. Er promoviert zur deutschsprachigen Rezeption moderner französischer Poesie und übersetzt aus dem Französischen (zuletzt gemeinsam mit Tim Trzaskalik: Sylvie Kandé, *Die unendliche Suche nach dem anderen Ufer*). *Schräg am Federbug* ist sein Debüt.

Dass Leben stattfindet, wird gemeinhin zugestanden. Dass es in den Wörtern erfunden werden muss, ist eine unzeitgemäße Ansicht. Jemand hört sein Herz, das Pumpen eingeflößter, unpersönlicher Sprachformen – und kann den Lärm nicht leiden. Leo Pinkes Gedichte suchen den richtigen Abstand zum allzu Nahen: Worte werden angeschrägt, bis jemand aus ihnen aufschaut, der lebt wie ein geliebter Toter. Als wollten sie einer Welt widersprechen, in der alles und jeder gezwungen ist, sich unmittelbar selbst zu gleichen. Sie durchqueren die Welt des Buches, erforschen zitierbare Gesten des Erlebten, schmelzen Gefundenes um und kommentieren die verschiedensten Versuche, das Leben auf den Lippen zu führen – der Einfachheit widerstehend, »ihr eigenes Kind zu sein / oder das der anderen zu bleiben«.

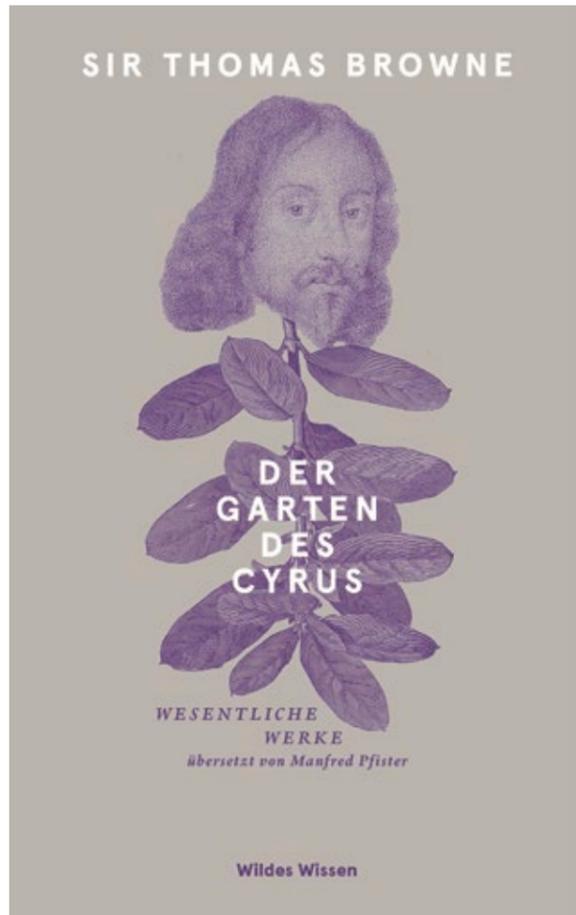


**Der neue Gedichtband  
des Schweizer Literaturpreisträgers**

Levin Westermann  
**farbe komma dunkel**  
 Gedichte  
 Erscheint am 26. August 2021  
 circa 112 Seiten, gebunden  
 mit Schutzumschlag  
 € 18,00 (D) / € 18,50 (A)  
 ISBN 978-3-7518-0048-8  
 WG 1 151

Levin Westermann, 1980 in Meerbusch geboren, studierte an der Hochschule der Künste Bern und lebt als freier Schriftsteller in Biel. *unbekannt verzogen*, sein Lyrikdebüt, veröffentlichte er 2012, es folgten *3511 Zwetajewa* (2017) und *bezüglich der schatten* (2019), beide bei Matthes & Seitz Berlin. 2020 wurde er mit dem renommierten Clemens-Brentano-Preis der Stadt Heidelberg ausgezeichnet. Für seinen Lyrikband *bezüglich der schatten* erhielt er den Schweizer Literaturpreis 2021.

Das Schreiben ist immer ein Gespräch. Es überwindet die Grenzen von Raum und Zeit und ermöglicht die Kommunikation mit denen, die waren, und denen, die noch kommen werden. Vergraben in den Texten warten die Stimmen, die Levin Westermann in *farbe komma dunkel* freilegt, Schicht für Schicht, um ihre Gedanken zu vernehmen – und ihnen dann zu antworten, seine eigene Stimme dem Chor des endlosen Gesprächs hinzuzufügen. Denn das Schreiben ist immer auch ein Überschreiben. Literatur ist Palimpsest. Und alles ist verbunden, im Text und in der Welt. Kein Lebewesen existiert für sich allein, und kein Text entsteht aus dem Nichts. Die Katze, der Igel, der Waldbrand, Paris: Alles ist wichtig und Ausdruck der Welt. Die Sonne, sie scheint auf die Welt. »die sonne ihre strahlen / wie ein feind.«



»Thomas Browne hat eine Reihe von Schriften hinterlassen, denen kaum etwas Vergleichbares sich an die Seite stellen läßt.«

W. G. SEBALD

Thomas Browne  
**Der Garten des Cyrus**  
 Wesentliche Werke

Aus dem Englischen übersetzt,  
 herausgegeben, kommentiert  
 und mit einem Nachwort von  
 Manfred Pfister

Bibliothek Wildes Wissen I  
 herausgegeben von  
 Judith Schalansky

**Erscheint am 21. Mai 2021**

circa 500 Seiten  
 durchgängig zweifarbig  
 fadengebunden  
 mit Leseband  
 und dreiseitigem Farbschnitt  
 € 58,00 (D) / € 60,00 (A)  
 ISBN 978-3-7518-0024-2

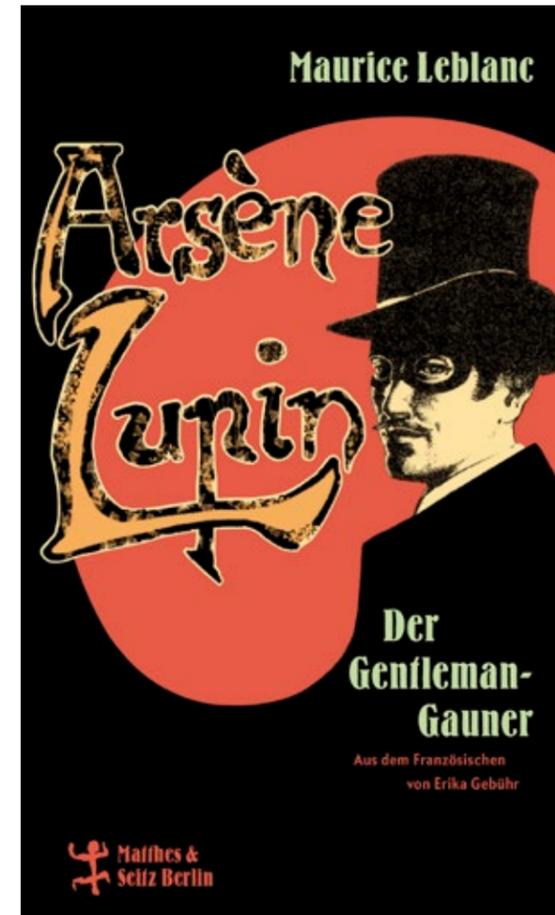


**Sir Thomas Browne**, 1605 in London geboren, war Arzt, Universalgelehrter und Schriftsteller. 1637 ließ er sich als praktischer Arzt in Norwich nieder, gründete eine Familie, verwandelte sein Haus und seinen Garten in ein Kuriositätenkabinett mit lebenden und toten Tieren. 1671 wurde er in den Adelsstand erhobenerhoben. 1682 starb er an seinem 77. Geburtstag.

**Manfred Pfister**, 1943 in Landshut geboren, war Professor für Anglistik an der Universität Passau und an der Freien Universität Berlin. Er ist Herausgeber von Werken Ezra Pounds und Robert Lowells.

**Judith Schalansky**, 1980 in Greifswald geboren, studierte Kunstgeschichte und Kommunikationsdesign und lebt als freie Schriftstellerin und Buchgestalterin in Berlin. Seit dem Frühjahr 2013 gibt sie die Reihe **NATURKUNDEN** heraus.

Es gibt wohl kaum einen glanzvolleren Vertreter des wilden Denkens als Thomas Browne, der mit all seinen Schriften so unerschrocken wie obsessiv das Schattenreich zwischen Wahrheit und Unwissen, Fakten und Fiktionen erforscht. Während er in seiner *Pseudodoxia Epidemica* sich seuchenhaft verbreitende Irrtümer systematisch widerlegt und in seiner radikalen Selbstbefragung *Religio Medici* gewissenhaft den eigenen Glauben befragt, bietet seine Abhandlung *Hydriotaphia* eine melancholische Meditation über das Vergängliche, über Bestattungsriten und den unausweichlichen Tod, der Browne als praktizierendem Arzt nur allzu gut vertraut war. Nicht selten ist es das Abseitige und Absonderliche, dem Brownes grenzenlose Wissbegier gilt, etwa wie im legendären *Musaeum Clausum*, dem fantastischen Verzeichnis eines imaginären Kuriositätenkabinetts, oder auch im wundersamen *Garten des Cyrus*, eine an den Wildwuchs des Wahnsinns grenzende Suche nach einer der Schöpfung zugrundeliegenden Matrix, die die Welt im Innersten zusammenhält. Eigene Erfahrung verbindet sich bei Browne nahtlos mit enzyklopädischer Belesenheit und virtuoser Einfallsreichtum mit einem unverwechselbaren, viel gerühmten Stil.



Die Abenteuer des Meisterdiebs  
 Arsène Lupin in der Neuübersetzung  
 des ersten Bandes!



Maurice Leblanc  
**Arsène Lupin, der Gentleman-Gauner**

Aus dem Französischen von  
 Erika Gebühr

**Erscheint am 2. September 2021**

circa 220 Seiten, gebunden  
 € 18,00 (D) / € 18,50 (A)  
 ⚡ Auch als E-Book erhältlich  
 ISBN 978-3-7518-0041-9



**Maurice Leblanc**, 1864 in Rouen, Normandie, geboren, lebte in Paris, wo er bis zur Erfindung Arsène Lupins mit mäßigem Erfolg als Journalist und Schriftsteller tätig war. Arsène Lupin, die zentrale Figur seiner legendären und vielfach verfilmten Krimis, machte den radikalen Anarchisten zum gefeierten Schriftsteller. Leblanc starb 1941 in Perpignan.

**Erika Gebühr** übersetzt seit vier Jahrzehnten aus dem Französischen. Mit ihren Übersetzungen der Romane von Maurice Leblanc ist sie bekannt geworden.

Arsène Lupin ist einer der unsterblichen Superhelden der Weltliteratur: ein Gentleman, der nur in den feinsten Kreisen verkehrt, aber auch ein ausgebuffter Einbrecher, der mit seiner überragenden Intelligenz, seinem Blick für noch so kleine Details, seinen seherischen Fähigkeiten und seiner moralischen Überlegenheit jede Gaunerei erfolgreich ausführt und zugleich jeder noch so großen Versuchung, wirklich Böses zu tun, widersteht: Denn wer könnte diesem Raffael der Einbrecherkunst schon die Diebstähle funkeln-der Juwelen und teuerster Gemälde aus reichen und reichsten Häusern verargen? Neben Lupin wird selbst sein größter Rivale, der britische Detektiv Sherlock Holmes, zum kleinlichen Erbsenzähler, der unserem Helden immer erst zu spät auf die Spur kommt. *Arsène Lupin, der Gentleman-Gauner* stellt diese Lichtfigur des Fin de Siècle in all seinen Facetten in einem spannenden Abenteuer voller Esprit vor.

**Zum ersten Mal vollständig und in neuer Übersetzung:  
Chamforts Gedanken, Maximen und Reflexionen**

**Nicolas Chamfort**, 1741 in Clermont geboren, schloss ein theologisches Studium mit dem Titel eines Abbés ab und schrieb danach Bühnenstücke, die erfolgreich an Pariser Theatern aufgeführt wurden. Er wurde zu einem begehrten Gast der dortigen Salons und ließ sich vom Hochadel des Ancien Régime protegieren. Während der Französischen Revolution verfasste er politische Pamphlete und Reden, von ihm stammt das geflügelte Wort »Krieg den Palästen, Friede den Hütten«. Während der Scheckenherrschaft Robespierres wurde er denunziert und verhaftet, kam zunächst wieder frei, bevor er einer erneuten Verhaftung durch einen Suizidversuch zuvorkam.

**Ulrich Kunzmann**, 1943 geboren, übersetzt seit 1969 aus dem Französischen, Spanischen und Portugiesischen. Zuletzt bei Matthes & Seitz Berlin erschienen sind: Jean-Henri Fabre: *Erinnerungen eines Insektenforschers*, Jean-Henri Fabre, Michael Ohl (Hg.): *Spinnen*, Napoleon Bonaparte: *Liebesbriefe*, sowie René Guénon: *Die Krise der modernen Welt*.

Friedrich Nietzsche nannte ihn den »witzigsten aller Moralisten, ohne den die Französische Revolution ein viel dümmere Ereignis gewesen« wäre. Nicolas de Chamfort war nicht nur einer der geistreichsten und charmantesten Denker, er war sicher auch einer der tragischsten seiner Zeit. Seine Gedanken, Maximen und Reflexionen, die hier erstmals vollständig versammelt sind, bilden das Herzstück eines schillernden literarischen, philosophischen und revolutionären Werks, das schnell über die Grenzen Frankreichs hinaus berühmt und einflussreich wurde. Für Albert Camus verbirgt sich hinter diesen Texten ein »verheimlichter Roman«: In seinen kritischen Beobachtungen des revolutionären Geschehens stecke nichts weniger als »eine Geschichte der Einsamkeit«. Sein Werk spiegelt die extreme Biografie des Sohns einer Adligen und eines Dompfarrers wider, in der sich die gesellschaftliche Zerrissenheit der Französischen Revolution verkörpert, die er miterlebte und austrug. Seine geistige und rhetorische Schärfe ebenso wie seine politische Integrität machten ihn zu einem bedeutenden Wortführer seiner Zeit und besiegelten schließlich sein Schicksal. Chamforts lebenslanges Außenseitertum und sein selbstgewählter Leidensweg spielen sich in seinem Tod noch einmal ab: Im Angesicht seiner Verhaftung versucht er sich das Leben zu nehmen und diktiert den Gendarmen seinen Todeswunsch, den er mit seinem eigenen Blut signierte.



**»Derselbe, der eine der stolzesten Maximen geschrieben hat, die jemals einem französischen Geist eingefallen sind (...). Er hat einfach, und die Person offenbart uns hier ihre letzte Dimension, diese Mischung aus Willen und Leidenschaft verwirklicht, die den tragischen Charakter ausmacht und die dazu führt, dass Chamfort seinem Jahrhundert beträchtlich voraus ist.«**

ALBERT CAMUS

Nicolas Chamfort  
**Alle Gedanken, Maximen, Reflexionen**

Aus dem Französischen von  
Ulrich Kunzmann

**Erscheint am 21. Oktober 2021**

circa 448 Seiten, gebunden  
Leineneinband

€ 38,00 (D) / € 39,10 (A)

ISBN 978-3-88221-888-6

WG 1 118

**Weiterlesen in der Reihe  
Französische Bibliothek:**



Alexandre Dumas

**Schiffbrüche**

€ 24,00 (D) / € 24,70 (A)

ISBN 978-3-95757-517-3



Napoleon Bonaparte

**Liebesbriefe**

€ 38,00 (D) / € 39,10 (A)

ISBN 978-3-95757-610-1

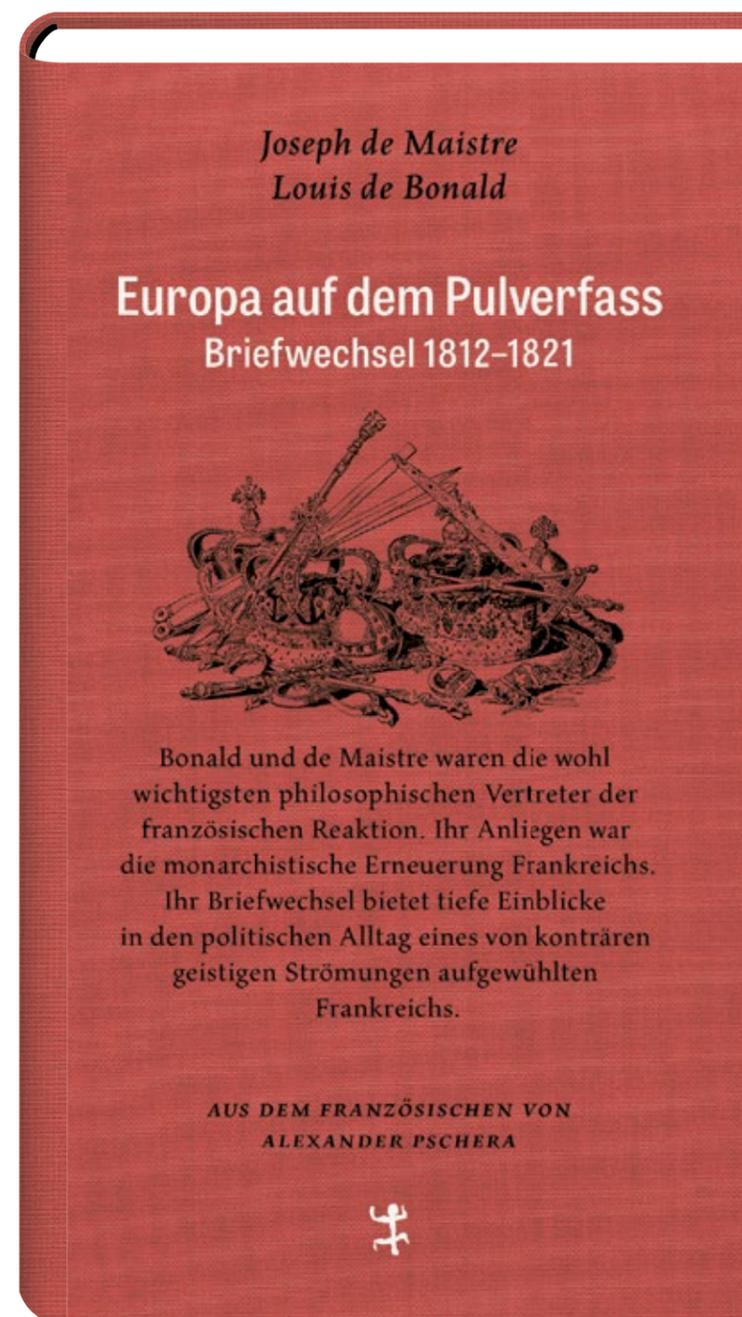
## Reaktion und Gegenklärung auf höchstem Niveau!

**Vicomte de Louis-Gabriel-Ambroise de Bonald**, 1754 im Château le Monna bei Millau im Département Aveyron geboren und dort 1840 verstorben, war Politiker und politischer Philosoph. In seinen staatsrechtlichen Werken vertrat er einen politischen und kirchlichen Konservatismus und wurde in den Jahren 1814 bis 1830 zu einem Vordenker der Ultraroyalisten während der Restauration der Bourbonen.

**Comte Joseph Marie de Maistre**, 1753 in Chambéry geboren, war Politiker, Schriftsteller und politischer Philosoph. Bekannt wurde er durch die Verteidigung der Grundlagen des Ancien Régime gegenüber den Ideen der Aufklärung und deren Folgen. Er starb 1821 in Turin.

**Alexander Pschera** ist Autor, Herausgeber und Übersetzer. Zuletzt erschien die monumentale, von ihm herausgegebene, übersetzte und kommentierte Ausgabe der Tagebücher von Léon Bloy mit dem Titel *Diesseits von Gut und Böse*.

Der Vicomte Louis de Bonald und der Comte Joseph de Maistre zählen zu den wichtigsten Vertretern der französischen Reaktion und Gegenklärung. Persönlich sind sich diese beiden brillanten Autoren nie begegnet, aber sie haben ihre Gedanken in einer umfangreichen Korrespondenz ausgetauscht. Der hier erstmals in deutscher Übersetzung zugängliche Briefwechsel stellt somit ein einzigartiges Dokument aus der Zeit der Restauration dar. Er bietet tiefen Einblick in den politischen Alltag eines von konträren geistigen Strömungen aufgewühlten Frankreichs, aber vor allem auch in das philosophische Denken der beiden Intellektuellen, deren Ziel eine monarchistische Erneuerung Frankreichs war. In ihren eleganten und vor Geist sprühenden Briefen geht es aber immer auch um Fragen, die noch heute die politischen Agenden bestimmen: um die Idee eines geeinten Europas, um das Sterben von Nationen, um den Geist der Gesetze und um das Leben im Exil. Ergänzt wird diese kommentierte Edition durch einen ebenfalls erstmals ins Deutsche übertragenen Text von Jules Barbey d'Aurevilly aus dem Jahr 1851, mit dem die Rezeption dieser außergewöhnlichen Autoren beginnt, um später dann mit Emil Cioran, Isaiah Berlin und Robert Spaemann ihren Höhepunkt zu erfahren.



»Es gibt nichts Friedlicheres als ein Pulvermagazin eine halbe Sekunde vor seiner Explosion.«

LOUIS DE BONALD

Louis de Bonald  
Joseph de Maistre  
**Europa auf dem Pulverfass**  
Briefwechsel 1812–1821

Aus dem Französischen von  
Alexander Pschera

Erscheint am 21. Oktober 2021

circa 160 Seiten, Leineneinband,  
gebunden  
€ 26,00 (D) / € 26,80 (A)  
ISBN 978-3-7518-0046-4  
WG 1 117

Weiterlesen in der Reihe  
Französische Bibliothek:



Honoré de Balzac  
**Ursule Mirouët**  
€ 28,00 (D) / € 28,80 (A)  
ISBN 978-3-95757-484-8



Paul Claudel  
**Was der Osten ist**  
€ 28,00 (D) / € 28,80 (A)  
ISBN 978-3-95757-693-4

**Leporello** zur Reihe  
Französische Bibliothek  
Prolit-Bestellnr.: 95.623

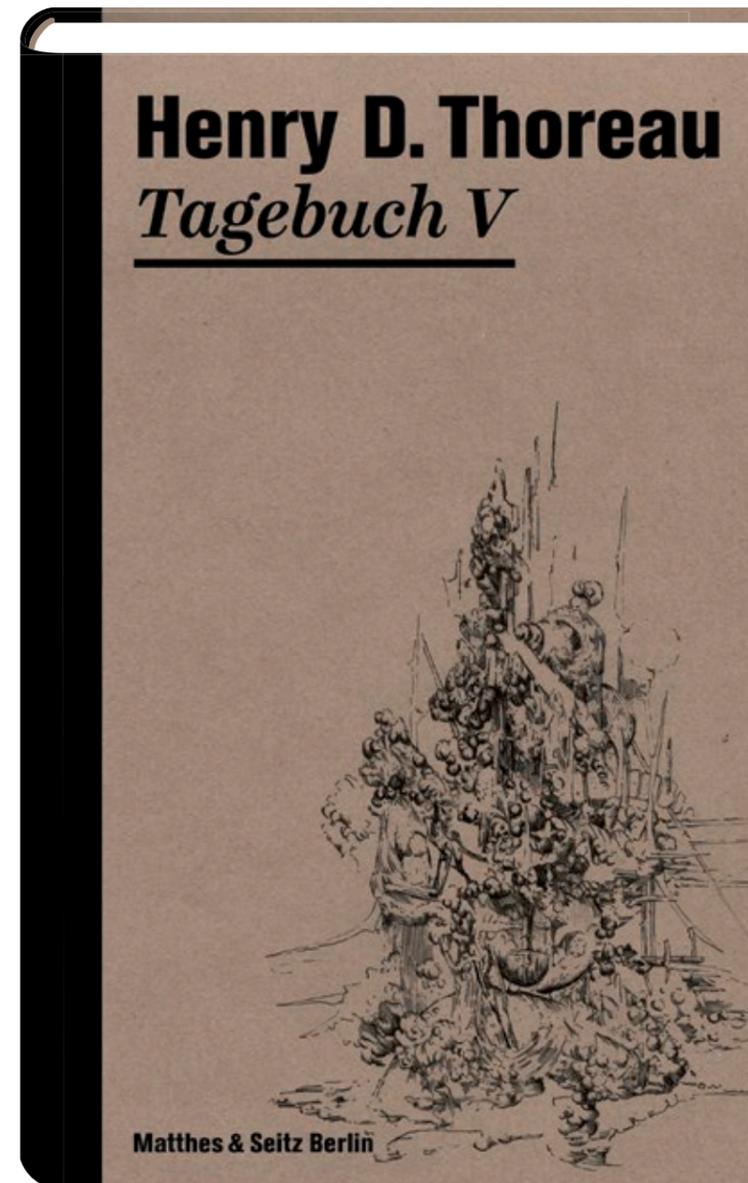
## Das Tagebuchwerk des Autors von *Walden* und Begründers des Nature Writing



**Henry David Thoreau**, 1817 in Concord, Mass. geboren, studierte von 1833 bis 1837 an der Harvard University. 1838 gründete er mit seinem Bruder eine Privatschule. 28-jährig zog er sich für zwei Jahre in eine Hütte am Walden Pond zurück und schrieb sein berühmtestes Buch. Als er 1846 verhaftet wurde, verfasste er den Essay *Über die Pflicht zum Ungehorsam gegen den Staat*. Ab 1849 verdingte er sich als Tagelöhner, Anstreicher, Tischler, Landvermesser und Vortragsreisender. Bereits seit 1835 litt er unter Tuberkulose, der er 1862 erlag.

**Rainer G. Schmidt**, 1950 im Saarland geboren, begann 1978 mit der Übersetzung des Gesamtwerks von Arthur Rimbaud und übersetzte seither viele Werke u. a. von Henri Michaux, Victor Segalen, Herman Melville. Er wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Paul-Celan-Preis, und übersetzt derzeit das 12-bändige Tagebuch von Henry D. Thoreau. Zuletzt erschien bei Matthes & Seitz Berlin seine Übersetzung von Paul Claudels *Was der Osten ist*.

In diesem Band tritt Thoreaus Wille zum poetischen Ausdruck deutlich hervor, seine detaillierten Beschreibungen nehmen an Intensität zu. Mit einer erweiterten und differenzierteren Palette malt Thoreau die Abstufungen der Herbst- und Frühjahrsfarben, im Winter sieht er die durch Eisregen umgestaltete Welt in ein Kunstwerk verwandelt, das uns an Adalbert Stifters kristalline Szenerien erinnert. In diese Welt einer prästabilisierten Ästhetik bricht die Explosion einer Pulvermühle ein. Ihre verheerende Wirkung wird von Thoreau fast gefühlkalt geschildert, wenn er die in den Bäumen verteilten Kleiderfetzen und Leichenteile registriert. Viel Staub aufgewirbelt wird auch in der sengenden Hitze des Sommers. Und Staub gibt es ebenfalls in den Blüten und auf den fragilen Flügeln der Schmetterlinge. Gegen Ende dieses Bandes findet sich in ausführlicher Aufzeichnung der Bau eines Indianerkanus. Die zauberischen Fäden in der Luft des *Indian Summer* entführen uns zuletzt wieder ins Reich reiner Schönheit.



Henry David Thoreau  
**Tagebuch V**

Aus dem Englischen  
und mit einer Nachbemerkung von  
Rainer G. Schmidt

**Erscheint am 21. Oktober 2021**

circa 340 Seiten, Halbleinenband  
mit Lesebändchen

€ 28,00 (D) / € 28,80 (A)

☯ Auch als E-Book erhältlich

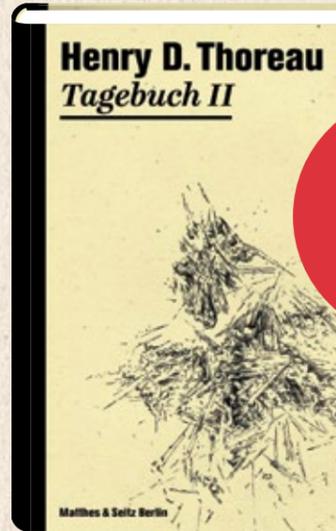
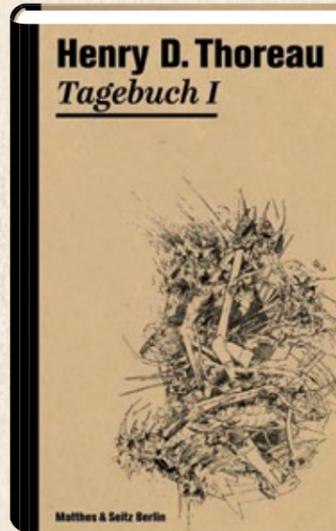
ISBN 978-3-95757-174-8

 WG 1 117

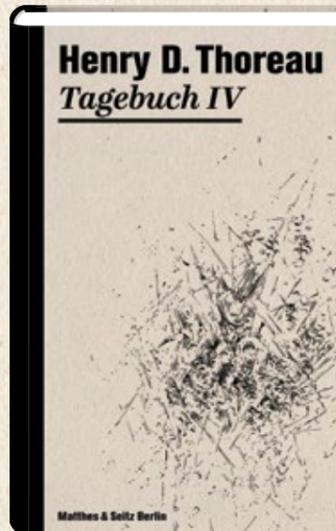
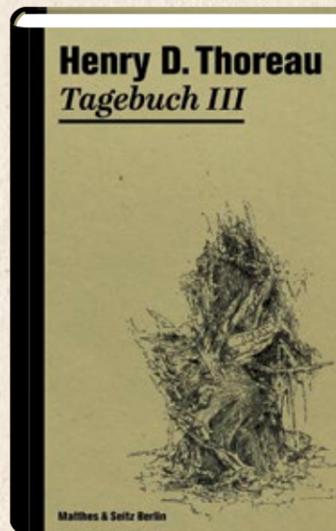
»Es sieht so aus, als wäre Henry David Thoreau der Autor der Stunde, als träfe er so ganz besonders den Nerv unserer Zeit. Das tut er sicher mit seinem großen Lebensthema ›Einfach leben‹, mit der Betonung auf einfach. Also, reduziere deine Bedürfnisse, lebe nachhaltig, vielleicht auch noch im Einklang mit der Natur, und dieses Thema ist heute wieder hochaktuell, vielleicht ist es auch aktueller denn je.«

EVA HEPPER, DEUTSCHLANDFUNK KULTUR

Erstmals auf Deutsch:  
das Tagebuch von Henry David Thoreau in 12 Bänden!



Subskriptionspreis  
24,90 €  
pro Band



Band I:  
€ 26,90 (D) / € 27,70 (A)  
ISBN 978-3-95757-147-2

Band II:  
€ 26,90 (D) / € 27,70 (A)  
ISBN 978-3-95757-171-7

Band III:  
€ 26,90 (D) / € 27,70 (A)  
ISBN 978-3-95757-172-4

Band IV:  
€ 28,00 (D) / € 28,80 (A)  
ISBN 978-3-95757-173-1

»Vielleicht besteht der Wert einer Gewohnheit des Schreibens, des Tagebuchschreibens, hauptsächlich darin, dass wir uns so an unsere besten Stunden erinnern und uns selbst anregen. Meine Gedanken sind meine Gesellschaft. Sie haben eine gewisse Individualität und Besonderheit, ja Persönlichkeit. Nachdem ich ein paar unzusammenhängende Gedanken zufällig aufgezeichnet und nebeneinandergestellt habe, legen sie ein vollständiges neues Feld möglichen Arbeitens und Denkens nahe. Gedanke zeugte Gedanken.«

HENRY D. THOREAU



## Ein Meisterwerk moderner chinesischer Literatur von einem ihrer couragiertesten Autoren

**Yan Lianke**, 1958 in der Provinz Henan geboren, diente ab 1978 in der Volksbefreiungsarmee, an deren Kunsthochschule er Literatur studierte. Obwohl einige seiner Werke auf der Liste verbotener Bücher stehen, wurde er mit zahlreichen chinesischen Literaturpreisen ausgezeichnet und war für viele internationale Literaturpreise nominiert. Lianke lebt heute in Peking.

**Ulrich Kautz**, 1939 geboren, arbeitete bis 1966 als Übersetzer und Dolmetscher an der Botschaft der DDR in Peking. Ab 1992 war er außerordentlicher Professor an der Universität Mainz und übersetzte Werke u. a. von Deng Youmei, Wang Meng, Wang Shuo, Yu Hua, Yan Lianke und Lu Wenfu.

Die Sonne geht unter über der chinesischen Provinz Henan und taucht das Tal in Rot. Ein toter zwölfjähriger Junge erscheint seinem Großvater in dessen Träumen und erzählt uns diese unglaubliche Geschichte: Vor vielen Jahren folgten die Bürger im Dorf Dingzhuang einem Aufruf der Regierung und verkauften ihr Blut. Ein besseres Leben wurde ihnen versprochen, und der Großvater, Lehrer und Dorfvorsteher, riet ihnen gut zu. Sein ältester Sohn organisierte den Handel, und für eine Weile zog tatsächlich ein wenig Wohlstand ein. Dann aber kam die Krankheit, die die einstigen Spender schlicht das »Fieber« nennen und die sie nun aus dem Leben weht wie tote Blätter von den Bäumen.

Yan Lianke erzählt von einer Schicksalsgemeinschaft und ihrem zum Scheitern verurteilten Versuch, in einer extremen Situation menschlich zu bleiben. Voller Trauer und mit einer großen Liebe zum Leben setzt er all jenen Menschen ein poetisches Denkmal, die dem in China bis heute vertuschten Aids-Skandal der 1990er-Jahre zum Opfer fielen. Ein zutiefst bewegender, brillanter realistisch-surrealistischer Roman von einem der wichtigsten chinesischen Schriftsteller der Gegenwart. Ein Buch der Anklage, das in China noch immer auf dem Index steht.



Yan Lianke  
**Der Traum meines Großvaters**

Aus dem Chinesischen von  
Ulrich Kautz

Erscheint am 22. Juli 2021

circa 360 Seiten, Paperback  
€ 15,00 (D) / € 15,50 (A)

ISBN 978-3-7518-0106-5

 WG 2 110



Yan Lianke  
**Dem Volke dienen**

€ 10,00 (D) / € 10,30 (A)

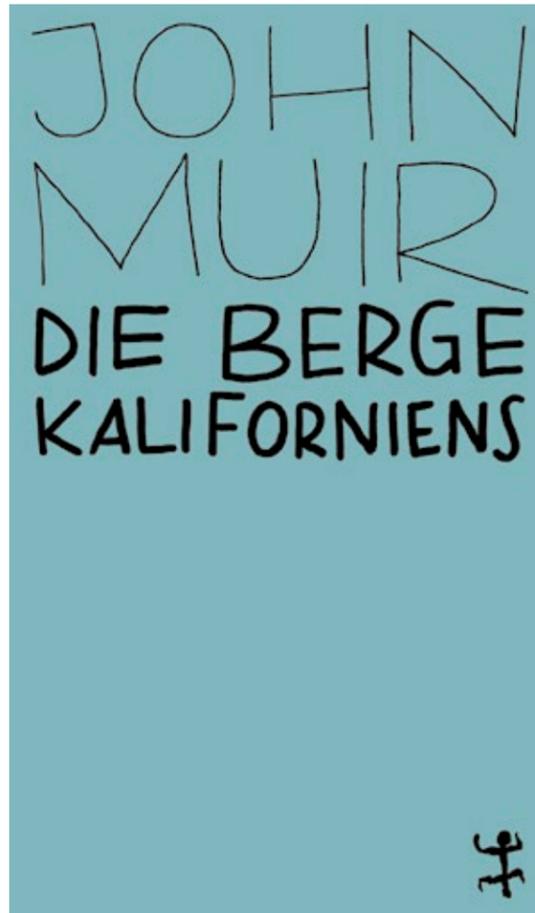
ISBN 978-3-95757-909-6

**»Es ist ein Buch zwischen den Zeiten und den Welten, einsam und ziemlich traurig, wie sein bewundernswürdiger Autor.«**

IRIS RADISCH, *DIE ZEIT*

**»Aus der Perspektive eines von den Dorfbewohnern vergifteten Kindes wird eine Geschichte von Gier, Neid, Rache und Funktionsgewalt unter extremen Bedingungen erzählt, deren Dichte eher surrealistische als hergebrachte realistische Züge trägt.«**

MARK SIEMONS, *FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG*



**Eine literarische Wanderung durch die amerikanischen Gebirge – ein Grundstein des Nature Writing**

John Muir  
**Die Berge Kaliforniens**

Aus dem Englischen von  
Jürgen Brôcan

**Erscheint am 22. Juli 2021**

circa 352 Seiten, Paperback  
€ 15,00 (D) / € 15,50 (A)  
ISBN 978-3-95757-965-2



**John Muir**, 1838 in Dunbar, Schottland geboren, studierte Biologie und Geologie, betätigte sich als Erfinder, Schäfer und Schriftsteller. Der schottisch-US-amerikanische Universalgelehrte gilt als einer der frühesten Anwälte der Nationalparkidee und entwickelte sich im Laufe seines Lebens vom Naturforscher zum Naturschützer. Muir starb 1914 in Los Angeles.

**Jürgen Brôcan**, 1965 geboren, ist Autor, Kritiker und Übersetzer aus dem Englischen, Französischen und Altgriechischen. Er wurde u. a. mit dem Paul-Scheerbart-Preis und dem Literaturpreis Ruhr ausgezeichnet und lebt in Dortmund.

*Die Berge Kaliforniens* sind ein Grundstein des Nature Writing, zu dessen bedeutendsten Vertretern neben R. W. Emerson und H. D. Thoreau zweifelsohne John Muir zählt. Durch einen Unfall kurzzeitig erblindet, fürchtete er, die Schönheit der Welt nie wieder erblicken zu können. Nach seiner Genesung befasste er sich mit den Auswirkungen der Kolonisierung auf die Natur und entwickelte eine Vielzahl ökologischer Ideen. So wurde er zum ›Vater der Nationalparks‹; auf ihn sind unter anderem die Naturschutzorganisation Sierra Club und der Yosemite-Nationalpark zurückzuführen. In seinem 1894 erstmals erschienenen Hauptwerk verbindet John Muir geologische und botanische Studien mit philosophischen Reflexionen und bettet sie in eine Erzählung ein, deren grandiose Naturbeschreibungen eine Welt wiedererwecken, die zu Muirs Lebzeiten bereits im Untergang begriffen war. In *Die Berge Kaliforniens*, der brillanten deutschen Übersetzung von Jürgen Brôcan, begegnen wir einer unberührten, wilden und gleichzeitig auch schutzbedürftigen Natur.



**Der Überraschungserfolg jetzt als Paperback:  
Chinas Rätsel entschlüsseln**

Kai Marchal  
**Tritt durch die Wand und werde,  
der du (nicht) bist**

**Erscheint am 22. Juli 2021**

circa 352 Seiten, Paperback  
€ 15,00 (D) / € 15,50 (A)  
ISBN 978-3-7518-0107-2



**Kai Marchal**, 1974 in Wilhelmshaven geboren, lebt mittlerweile in Taipeh und lehrt Philosophie an der National Chengchi University. Er veröffentlichte zahlreiche wissenschaftliche und literarische Texte in deutscher, englischer und chinesischer Sprache.

Im Klassiker des Daoismus, dem *Dàodéjīng*, heißt es: »Wer gut zu gehen weiß, bleibt ohne Spuren.« Kai Marchal war 22, als er in den 1990ern mit der Transsibirischen Eisenbahn nach China reiste. Dieses Land verkörperte damals für ihn das radikal Andere, einen letzten Sehnsuchtsort jenseits der westlichen Lebensform. In unserer chaotischen Gegenwart ist China längst ins Zentrum der Welt gerückt; mit dem schleichenden Niedergang des Westens wird auch die neue Führungsmacht China immer wichtiger. Doch was wissen wir eigentlich über das chinesische Denken? Suchten Daoisten, Konfuzianer und Buddhisten »nur« nach Weisheit – oder verfolgten sie ein philosophisch-spirituelleres Projekt, das uns auch heute noch helfen kann, ein gelingendes Leben zu führen? Welche neuen Perspektiven können uns Denker wie Lǎozǐ, Wáng Bì oder Wáng Yángmíng anbieten? Das Ergebnis von Kai Marchals langjährigem Ringen mit dem Gegenstand »China«, der sich uns wie kein anderer entzieht, ist ein Buch, das auf faszinierende Weise sehr unterschiedliche Genres miteinander verbindet: philosophische Einführung, literarischer Essay, Reisebericht, autobiografisches Bekenntnis.



Lola Randls Erfolgsroman –  
nominiert für den Deutschen Buchpreis 2019 –  
als Taschenbuch-Sonderausgabe!

Ausgezeichnet  
mit dem  
Franz-Hessel-Preis  
2020

Lola Randl  
**Der Große Garten**  
Roman

320 Seiten, broschiert  
Maxiformat  
€ 15,00 (D) / € 15,50 (A)  
☞ Auch als E-Book erhältlich  
ISBN 978-3-95757-964-5  
WG 1 112



Rudolf Borchardt  
**Der leidenschaftliche Gärtner**  
€ 12,00 (D) / € 12,40 (A)  
ISBN 978-3-95757-908-9



Réjean Ducharme  
**Von Verschlungenen verschlungen**  
€ 15,00 (D) / € 15,50 (A)  
ISBN 978-3-7518-0102-7



Tomas Espedal  
**Gehen oder die Kunst, ein wildes und poetisches Leben zu führen**  
€ 10,00 (D) / € 10,30 (A)  
ISBN 978-3-7518-0100-3



James Gordon Farrell  
**Die Belagerung von Krishnapur**  
€ 14,00 (D) / € 14,40 (A)  
ISBN 978-3-7518-0104-1



James Gordon Farrell  
**Troubles**  
€ 12,00 (D) / € 12,40 (A)  
ISBN 978-3-95757-757-3



László F. Földényi  
**Heinrich von Kleist  
Im Netz der Wörter**  
€ 15,00 (D) / € 15,50 (A)  
ISBN 978-3-95757-920-1



Viktor Jerofejew  
**Der gute Stalin**  
€ 12,00 (D) / € 12,40 (A)  
ISBN 978-3-7518-0105-8



Antonin Artaud  
**Heliogabal oder der gekrönte Anarchist**  
€ 10,00 (D) / € 10,30 (A)  
ISBN 978-3-95757-811-2



Roland Barthes  
**Über mich selbst**  
€ 12,00 (D) / € 12,40 (A)  
ISBN 978-3-95757-731-3



Georges Bataille  
**Das Blau des Himmels**  
€ 10,00 (D) / € 10,30 (A)  
ISBN 978-3-95757-643-9



Georges Bataille  
**Die Erotik**  
€ 16,00 (D) / € 16,50 (A)  
ISBN 978-3-95757-910-2



László F. Földényi  
**Melancholie**  
€ 15,00 (D) / € 15,50 (A)  
ISBN 978-3-95757-926-3

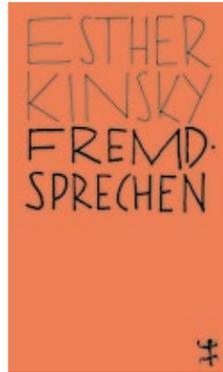


Wassili Golowanow  
**Die Insel oder Rechtfertigung des sinnlosen Reisens**  
€ 15,00 (D) / € 15,50 (A)  
ISBN 978-3-95757-732-0



Bernd Heinrich  
**Die Weisheit der Raben**  
€ 16,00 (D) / € 16,50 (A)  
ISBN 978-3-95757-810-5

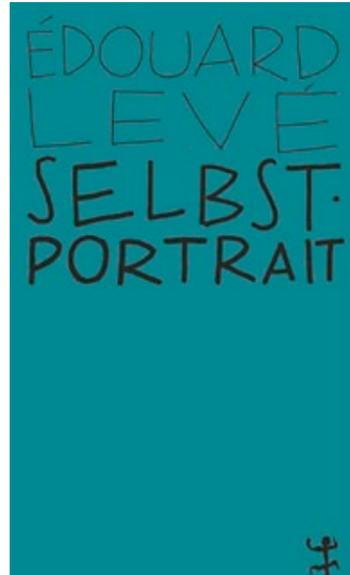
## Backlist



Esther Kinsky  
**Fremdsprechen**  
€ 10,00 (D) / € 10,30 (A)  
ISBN 978-3-95757-645-3



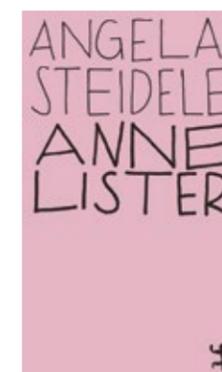
David Le Breton  
**Lob des Gehens**  
€ 10,00 (D) / € 10,30 (A)  
ISBN 978-3-95757-812-9



Édouard Levé  
**Selbstportrait**  
€ 10,00 (D) / € 10,30 (A)  
ISBN 978-3-7518-0103-4



Nan Shepherd  
**Der lebende Berg**  
€ 10,00 (D) / € 10,30 (A)  
ISBN 978-3-95757-901-0



Angela Steidele  
**Anne Lister**  
*Eine erotische Biographie*  
€ 12,00 (D) / € 12,40 (A)  
ISBN 978-3-95757-647-7



Éric Vuillard  
**Die Tagesordnung**  
€ 10,00 (D) / € 10,30 (A)  
ISBN 978-3-95757-907-2



Yan Lianke  
**Dem Volke dienen**  
€ 10,00 (D) / € 10,30 (A)  
ISBN 978-3-95757-909-6



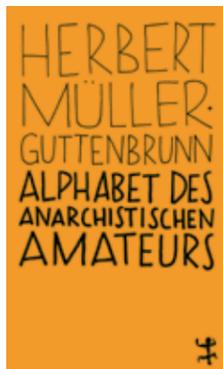
Anna Lowenhaupt Tsing  
**Der Pilz am Ende der Welt**  
€ 15,00 (D) / € 15,50 (A)  
ISBN 978-3-95757-809-9



Sylvain Tesson  
**Kurzer Bericht von der Unermesslichkeit der Welt**  
€ 10,00 (D) / € 10,30 (A)  
ISBN 978-3-95757-729-0



Éric Vuillard  
**Ballade vom Abendland**  
€ 10,00 € (D) / € 10,30 (A)  
ISBN 978-3-95757-648-4



Herbert Müller-Guttenbrunn  
**Alphabet des anarchistischen Amateurs**  
€ 15,00 (D) / € 15,50 (A)  
ISBN 978-3-95757-603-3



Marie-Luise Scherer  
**Die Hundegrenze**  
10,00 € (D) / 10,30 € (A)  
ISBN 978-3-95757-646-0

Seit 2019 machen wir in unserer  
**Taschenbuchreihe Paperback bedeutende  
und relevante Texte für alle zugänglich.**



Éric Vuillard  
**Kongo**  
€ 10,00 (D) / € 10,30 (A)  
ISBN 978-3-95757-678-1



Éric Vuillard  
**Traurigkeit der Erde**  
*Eine Geschichte von Buffalo Bill Cody*  
€ 10,00 (D) / € 10,30 (A)  
ISBN 978-3-7518-0101-0



Frank Witzel  
**Vondenloh**  
€ 10,00 (D) / € 10,30 (A)  
ISBN 978-3-95757-679-8

Göhrener Str. 7, D-10437 Berlin

[info@matthes-seitz-berlin.de](mailto:info@matthes-seitz-berlin.de)  
[www.matthes-seitz-berlin.de](http://www.matthes-seitz-berlin.de)

Verkehrsnummer: 11595

**VERTRIEB Claudia Squara**  
[vertrieb@matthes-seitz-berlin.de](mailto:vertrieb@matthes-seitz-berlin.de)  
Tel. +49 (0)30 58 59 87 80

**LESUNGEN Luise Braunschweig**  
[lesungen@matthes-seitz-berlin.de](mailto:lesungen@matthes-seitz-berlin.de)  
Tel. +49 (0)30 47 39 98 05

**PRESSE Benjamin Vieth**  
[presse@matthes-seitz-berlin.de](mailto:presse@matthes-seitz-berlin.de)  
Tel. +49 (0)30 44 30 88 50

**RECHTE/LIZENZEN Loan Nguyen**  
[l.nguyen@matthes-seitz-berlin.de](mailto:l.nguyen@matthes-seitz-berlin.de)  
Tel. +49 (0)30 64 31 99 82

## Vertretungen

### BAYERN

**Felix Wegener**  
Büro: Heindl / Wislperger  
Montgelasstraße 39, D-81679 München  
Tel. 089 76 72 93 95 Fax 089 76 72 93 94  
[wegener@sinolog.de](mailto:wegener@sinolog.de)

### BADEN-WÜRTTEMBERG

**Heike Specht** c/o VertreterServiceBuch  
Schwarzwaldstr. 42,  
D-60528 Frankfurt am Main  
Tel. 069 95 52 83 33 Fax 069 95 52 83 10  
[specht@vertreterservicebuch.de](mailto:specht@vertreterservicebuch.de)

### BERLIN, BRANDENBURG, MECKLENBURG-VORPOMMERN, SACHSEN, SACHSEN-ANHALT, THÜRINGEN

**Peter Wolf Jastrow** c/o Verlagsvertretungen  
Jastrow + Seifert + Reuter  
Cotheniusstraße 4, D-10407 Berlin  
Tel. 030 44 73 21 80 Fax 030 44 73 21 81  
[service@buchart.org](mailto:service@buchart.org)

### HAMBURG, SCHLESWIG-HOLSTEIN, NIEDERSACHSEN, BREMEN

**Bodo Föhr**  
Lattenkamp 90, D-22299 Hamburg  
Tel. 040 51 49 36 67 Fax 040 51 49 36 66  
[bodo.foehr@web.de](mailto:bodo.foehr@web.de)

### HESSEN, SAARLAND, RHEINLAND-PFALZ, LUXEMBURG

**Jochen Thomas-Schumann**  
Zum Bauernholz 1, D-21401 Thomasburg  
Tel. 05859 97 89 66 Fax 05859 97 89 68  
[elajochen@t-online.de](mailto:elajochen@t-online.de)

### NORDRHEIN-WESTFALEN

**Karl Halfpap**  
Ehrenfeldgürtel 170, D-50823 Köln  
Tel. 0221 9 23 15 94 Fax 0221 9 23 15 95  
[halfpap.verlagsvertretung@t-online.de](mailto:halfpap.verlagsvertretung@t-online.de)

### ÖSTERREICH

**Anna Güll**  
Hernalser Hauptstraße 230/10/9, A-1170 Wien  
Tel.: +43 (0)669 19 47 12 37  
[anna.guell@pimk.at](mailto:anna.guell@pimk.at)

### SCHWEIZ

**Stephanie Brunner**  
[s.brunner@scheidegger-buecher.ch](mailto:s.brunner@scheidegger-buecher.ch)  
**Urs Wetli**  
[u.wetli@scheidegger-buecher.ch](mailto:u.wetli@scheidegger-buecher.ch)  
**Angela Kindlimann**  
[a.kindlimann@scheidegger-buecher.ch](mailto:a.kindlimann@scheidegger-buecher.ch)  
Scheidegger & Co. AG  
Obere Bahnhofstrasse 10a,  
CH-8910 Affoltern am Albis  
Tel. +41 (0)44 76 24 246 Fax +41 (0)44 76 24 249

## Auslieferungen

### DEUTSCHLAND & ÖSTERREICH

**PROLIT Verlagsauslieferung GmbH**  
Postfach 9, D-35463 Fernwald  
**Ansprechpartnerin für den Buchhandel:**  
**Julia Diehl**  
Tel. 0641-94 39 32 01 Fax 0641-94 39 389  
[j.diehl@prolit.de](mailto:j.diehl@prolit.de)

### SCHWEIZ

**AVA Verlagsauslieferung AG**  
Centralweg 16, CH-8910 Affoltern am Albis  
Tel. +41 (0)44 7 62 42 00 Fax +41 (0)44 7 62 42 10

## Impressum

STAND April 2021  
Preis- und Programmänderungen  
vorbehalten.

GESTALTUNG Pauline Altmann, Berlin  
DRUCK Beltz Grafische Betriebe,  
Bad Langensalza  
ABBILDUNGEN S. 2 © Hanke Wilsmann –  
S. 6 © Thorsten Greve – S. 8 © Antje  
Dietze – S. 10 © Cyrille Choupas –  
S. 14 © Philippe Matsas – S. 16 © Polfoto  
S. 18 © Christian Werner – S. 20 ©  
Yoshihara Yoichi – S. 24 © Ethan  
und Tanaquil Taubes – S. 26 © Christian  
Werner

### Der Herbst 2021 bei Matthes & Seitz Berlin

